



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

# MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Bisamberg

Klein-Engersdorf

Frühjahr 2023



## BISAMBERGER NARRENTREIBEN

Nach 2 Jahren Coronapause waren heuer in Bisamberg wieder die Narren los

>> Fortsetzung auf S. 9



BRUNNENFELD BISAMBERG  
liefert wieder Wasser

>> Fortsetzung auf S. 5



RICHTIGE BAUMPFLEGE  
Warum, wie und was?

>> Fortsetzung auf S. 15

SEITE 4

**BERICHT DES  
BÜRGERMEISTERS**

AB SEITE 5

**AKTUELLES AUS  
DER GEMEINDE**



# Bisamberg Zahlen & Fakten

## EINWOHNERZAHLEN

PER 20.03.2023

**6.010** SUMME HAUPTWOHNSITZ  
& NEBENWOHNSITZ

## HAUPTWOHNSITZ

**4.866** BISAMBERG 4.243  
KLEIN-ENGERSDORF 623

## NEBENWOHNSITZ

**1.144** BISAMBERG 975  
KLEIN-ENGERSDORF 169



## ÖFFNUNGSZEITEN

### Bürgerservice

**Montag** von 07:30 - 12:00 Uhr

**Dienstag** von 08:00 - 18:00 Uhr

**Mittwoch** von 08:00 - 16:00 Uhr

**Donnerstag** von 08:00 - 12:00 Uhr

**Freitag** von 08:00 - 12:00 Uhr

### Bauamt und Buchhaltung

**Dienstag** von 08:00 - 18:00 Uhr

**Freitag** von 08:00 - 12:00 Uhr

### Altstoffzentrum

#### Öffnungszeiten ganzjährig

mit Bisamberg-Card:

09:00 - 21:00 Uhr

ausgenommen Sonn- und Feiertage

#### Betreute Übernahmezeiten:

Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

(ausgenommen Feiertage u.

24. sowie 31. Dezember)

## SO KONTAKTIEREN SIE UNS

ACHTUNG: NEUE TELEFONNUMMERN!

**02262 62 000 - DW**

### Bürgermeister DW 211

DI Johannes Stüttner

### Bürgermeisterbüro

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

(Wir bitten um telefonische  
Vereinbarung)

Sandra Krajinovic DW 211

[bisamberg@bisamberg.at](mailto:bisamberg@bisamberg.at)

### Bürgerservice, Meldeamt, Friedhofsverwaltung DW 200

[buergerservice@bisamberg.at](mailto:buergerservice@bisamberg.at)

**Bauamt DW 220**

[bauamt@bisamberg.at](mailto:bauamt@bisamberg.at)

**Buchhaltung DW 230**

[buchhaltung@bisamberg.at](mailto:buchhaltung@bisamberg.at)

### Veranstaltungsservice

Jürgen Eirisch DW 202

[veranstaltungen@bisamberg.at](mailto:veranstaltungen@bisamberg.at)

### Öffentlichkeitsarbeit DW 204

[oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at)

### Bildungseinrichtungen Bisamberg DW 300

**Kindergarten Bisamberg DW 310**

**Kindergarten KLE DW 320**

**Volksschule Bisamberg DW 330**

**Schülertreff (Hilfswerk) DW 340**

## IMPRESSUM

Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Johannes Stüttner. Redaktion: Sabine Szehi, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262 62 000, Fax: DW 290. Fotos: Marktgemeinde Bisamberg, Peter Pawlicki, DI Melissa Poindl, Adobe Stock, FreePik; Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, [www.werbeknowhow.at](http://www.werbeknowhow.at)

## BISAMBERG

### Marktgemeinde Bisamberg

2102 Bisamberg, Hauptstraße 2

Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

**Tel.: 02262 62 000**

**Fax: 02262 62 000 - DW 290**

**Mail: [bisamberg@bisamberg.at](mailto:bisamberg@bisamberg.at)**

**Web: [www.bisamberg.at](http://www.bisamberg.at)**





# MARKTGEMEINDE BISAMBERG

## INHALTSVERZEICHNIS



### Bericht des Bürgermeisters

- 4 Bericht des Bürgermeisters

#### Aktuelles

- 5 Brunnenfeld Bisamberg liefert wieder Wasser
- 6 Bisamberg baut für Sie: Radwegoffensive der Marktgemeinde Bisamberg
- 6 Bisamberg hat für Sie gebaut: Hangwasserschutz Bericht
- 7 Erläuterungen zur Verordnung der Bausperre im Gemeindegebiet
- 8 Stellenausschreibung der Natur-im-Garten-Gemeinde Bisamberg
- 9 Internistische Wahlarztpraxis zum Abgeben

### Zuhause in Bisamberg & Klein-Engersdorf

- 9 Bisamberger Narrentreiben 2023
- 10 Neue Leitung der St. Richard Apotheke
- 11 Vereinsleben in Bisamberg & Klein-Engersdorf
- 14 "Rein" bzw. "sauber" in die Zukunft
- 15 Richtige Baumpflege
- 16 Kostenlose E-Bike-Kurse in Bisamberg
- 17 Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt – Sprechstunden der Notare
- 17 Sprechtagstermine des Behindertenverbandes KOBV
- 18 Demenz-Service NÖ
- 18 Hilfswerk Korneuburg: Geistige Fitness
- 19 Bisamberger Schlossadvent 2023
- 20 Veranstaltungsvorschau
- 21 Wie plane ich eine Veranstaltung?

### Klima- und Umweltschutz



- 22 "Natur im Garten" Magazin – online
- 22 Jetzt e-Mobilitätsförderung sichern!
- 22 Klimafreundlich reisen
- 23 Klimaschutz im Alltag: Die eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern mit dem CO<sub>2</sub>-Coach
- 23 PV Liga in Ihrer Gemeinde
- 24 Gärten für Schmetterlinge, Bienen & Co
- 25 Neu im Bioladen: Einkoch-Workshops
- 25 Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?
- 26 Der praktische TAschenbecher
- 27 Car Sharing Korneuburg
- 27 Fotowettbewerb: Mein Weinviertel Erlebnis

### Allgemeines

- 28 Bisamberg – Das Tor zum Weinviertel
- 29 Mit Bewegung fit durch den Frühling
- 30 So funktioniert die Lebensmittelversorgung bei einem Blackout
- 31 NÖ fördert Schutzmaßnahmen bei Alarmanlagen und Sicherheitstüren
- 32 Regionalmusikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld schnuppern
- 33 Tage der Musikschulen
- 34 Stellenausschreibung LeiterIn der Musikschule
- 36 Stellenausschreibung Caritas
- 37 Gastfamilien gesucht
- 38 Inserate



### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bisamberg und Klein-Engersdorf!

#### DANKE

Knapp 5 Monate sind nun seit meiner Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Bisamberg im Gemeinderat vergangen und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich für die vielen Glückwünsche und die Unterstützung aus der Bevölkerung in den letzten Wochen und Monaten zu bedanken. Gleichzeitig will ich auch Danke sagen, an das Team des Gemeindeamtes und natürlich auch an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die herzliche Aufnahme in der neuen Funktion, die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Auch wenn der Gemeinderat in seiner neuen Konstellation nun erst zum zweiten Mal zu einer Sitzung zusammengekommen ist, konnten wir in der letzten Zeit bereits viele wichtige Beschlüsse fassen und einige wegweisende Projekte anstoßen.

#### BAUPROJEKTE



Um Bisamberg fit für die kommenden Herausforderungen im Bereich Kinderbetreuung zu machen und den Zuzug in unsere Gemeinde zu bremsen, haben wir noch in unserer Dezembersitzung eine Bausperre für großvolumige Bauprojekte verordnet. Wir haben ein ausgewogenes Budget 2023 mit dem Schwerpunkt auf Investitionen in die Infrastruktur (Straßen, Brücken und Kanalbau), den Ausbau unserer Photovoltaikanlagen und einen Liegenschaftsankauf im Ortskern beschlossen. Investitionen in unsere öffentlichen Sportanlagen am Freizeitpark und die Errichtung von 3 neuen Radwegen im Gemeindegebiet (einer bereits im Bau) stehen im Jahr 2023 ebenso auf unserer Agenda.

#### ABFALLENTSORGUNG



Auch im Bereich der Abfallentsorgung gibt es einige Neuerungen. Neben der bezirksweiten Umstellung auf ein neues Trennsystem beim „gelben Sack“, haben wir in unserer letzten Gemeinderatssitzung auch die Anschaffung einer Kartonpresse für das ASZ-Bisamberg beschließen können.

#### RECHNUNGSABSCHLUSS



Dass in den letzten Jahren gut gewirtschaftet wurde, zeigt unser Rechnungsabschluss 2022. Trotz der Herausforderungen in den letzten Jahren konnte auch heuer wieder ein guter Finanzüberschuss erwirtschaftet werden, der Spielraum für Projekte gibt. Gleichzeitig haben wir es geschafft, die Prokopfschuldung der Marktgemeinde Bisamberg in den letzten 12 Jahren von € 1.002,- (2010) auf € 367,- (2022) zu reduzieren. Damit liegt unsere Gemeinde im niederösterreichweiten Vergleich im absoluten Spitzenfeld.

#### VERANSTALTUNGEN



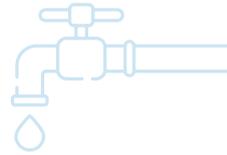
Aber besonders freut es mich natürlich, dass nun nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause wieder viele großartige Veranstaltungen der Gemeinde und unserer vielen Vereine bzw. Organisationen auf uns warten. Neben traditionsreichen Veranstaltungen wie den Festen rund um den 01. Mai, dem Feuerwehrfest, unserem Kellergassenfest und dem großen Erfolg unseres Schlossadvents, gibt es auch heuer wieder ein einzigartiges Kunst- und Kulturprogramm mit Comedygrößen wie Alex Kristan oder Adi Hirschal. Außerdem wird unser Dorffest unter dem neuen Namen „Bisamberger Sommerfest“ ein tolles Comeback feiern (Ö3 Silent Disco am Freizeitpark inklusive) und zum 10-jährigen Jubiläum des Neubaus unseres Florian-Berndl-Bads stehen ebenfalls schon ein paar Überraschungen in den Startlöchern.

**Es tut sich wieder was in Bisamberg und Klein-Engersdorf und das ist gut so!**

**Alles Gute,  
Ihr Bürgermeister DI Johannes Stuttner**

## BRUNNENFELD BISAMBERG LIEFERT WIEDER WASSER

EVN Wasser nimmt ab Ende Februar das Brunnenfeld Bisamberg wieder in Betrieb und investierte dafür zusätzlich 7 Millionen Euro in eine neue Naturfilteranlage!



Im Jahr 2012 wurde das Brunnenfeld Bisamberg außer Betrieb genommen, nachdem im Grundwasser Verunreinigungen durch Pflanzenschutzmittel im Bereich des Zulaufs des Grundwasserstroms nachgewiesen wurden. Nach einer umfassenden Sanierung durch den verursachenden Betrieb ist das Grundwasser seit geraumer Zeit wieder nachweislich pestizidfrei. Die EVN Wasser hat nun mehr als 7 Millionen in die Modernisierung einer Filtrationsanlage im Brunnenfeld Bisamberg investiert um die Wasserqualität in unserer Region nochmals deutlich zu verbessern.

### Ihre Vorteile durch das weichere Wasser:

- Geräte wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen müssen seltener entkalkt werden.
- Der Einsatz von Waschmittel kann verringert werden. Das schont die Umwelt und Ihre Geldbörse.
- Bessere Wärmeleitung durch weniger Kalkkrusten – das spart Energiekosten
- Weniger Kalkablagerungen im Badezimmer oder in der Küche.

Zusätzlich zur Errichtung der Naturfilteranlage hat EVN Wasser in den vergangenen Jahren auch in den Ausbau der Transportleitungen investiert: Nun sind die Wasserressourcen besser vernetzt und unter den Regionen homogener ausgeglichen.

Die Versorgung durch die 30 Kilometer lange Transportleitung aus dem Tullnerfeld ist für Bisamberg und die umliegenden Gemeinden ab Februar 2023 Geschichte. Die BürgerInnen dieser Gemeinden werden stattdessen in den Genuss von Wasser kommen, das durch eine Naturfilteranlage auf Basis von Membrantechnologie aufbereitet wird, von denen es im Weinviertel bereits 3 gibt. Bei solch einer hochmodernen Anlage filtern feine Membranen mit einer geringen Stärke von 0,2 Millimetern wie ein sehr feines Sieb auf physikalische (statt chemischer) Wirkweise die unerwünschten Härtebildner aus dem wertvollen Nass. Zusätzliche Vorteile sind, dass auch noch andere Stoffe herausgefiltert werden können und dieses Verfahren weder – wie die oft in Haushalten eingesetzten Ionentauscher – den Geschmack des Wassers unangenehm verändert noch mikrobiologische Probleme verursachen kann.

Als Grund für die Wiederaufnahme des Bisamberger Brunnenfelds, führt die EVN Wasser den gestiegenen Wasserverbrauch in den letzten Jahren an. Der Wasserkonsum im Versorgungsgebiet sei heute um 10 Prozent höher als noch vor 5 Jahren, so Stefan Zach. Ausschlaggebend für den steigenden Wasserbedarf sei die wachsende Anzahl an Swimming Pools in Privatgärten, aber auch die leider zunehmend zu verzeichnende regionale Trockenheit.

Bisamberg verfügt angesichts dieser Entwicklung über einen unermesslichen „Schatz“: Im Brunnenfeld, das Stefan Zach als eine der größten Trinkwasserressourcen der EVN bezeichnet, können pro Jahr mehr als 6 Millionen Kubikmeter Wasser gefördert werden.

Im kommenden Quartal 2023 wird man die neuen, durch die Naturfilteranlage geänderten, Wasserwerte des Bisamberger Wassers auch wieder auf der Website der EVN abrufen können.

Vorab finden Sie die wichtigsten Wasserwerte schon hier: Die Einspeisung des weichen Wassers erfolgt seit 20.03.2023.

Datum	Gesamthärte
10.01.2022	15,0°dH
20.02.2023	11,0°dH

### Wasserwerte Stand 23.02.2023

PH-Wert	8,1
Nitrat	12 mg/l
Gesamthärte	8,6 °dH
Clopyralid	unter der Bestimmungsgrenze
Dicamba	unter der Bestimmungsgrenze
Flumetsulam	unter der Bestimmungsgrenze
Florasulam	unter der Bestimmungsgrenze
Thiamethoxam	unter der Bestimmungsgrenze
CGA 353968	unter der Bestimmungsgrenze
CGA 355190	unter der Bestimmungsgrenze

Die Bestimmungsgrenze ist die kleinste Konzentration, die quantitativ bestimmt werden kann.

Für detailliertere Auskunft zu den Wasserwerten wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Bisamberg unter [oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at)



**Foto:** EVN/Matejschek  
EVN-Wasser-Mitarbeiter Leopold Weber und Otto Wohlmuth bei der neuen Naturfilteranlage am Brunnenfeld Bisamberg.





## BISAMBERG BAUT FÜR SIE: RADWEGOFFENSIVE DER MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Das erste von 3 neuen Radwegprojekten, die von der Markt-gemeinde Bisamberg zur Verbesserung der Radwegeninfrastruktur im Gemeindegebiet in der nächsten Zeit in Angriff genommen werden, ist eine Verbesserung der Anbindung des Bahnhofs Bisamberg und des Donauradweges an das Bisamberger Gemeindegebiet.

In Abstimmung mit der Gemeinde Langenzersdorf entsteht derzeit zwischen der Bundesstraße B3 und dem Donau-grabendamms ein kombinierter Rad- und Gehweg, der

künftig diese Lücke in unserem Radwegenetz schließen soll. Die Bauarbeiten, die sich wie folgt gestalten werden, sind im Frühjahr gestartet worden und werden voraussichtlich zu Sommerbeginn abgeschlossen sein:

- Asphaltabtrag des bestehenden Weges
- Aushubarbeiten für den Unterbau des neuen Weges
- Schüttung und Verdichtung der ungebundenen Tragschichte des neuen Weges
- Asphaltierung des Deckbelages



## BISAMBERG HAT FÜR SIE GEBAUT: ERÖFFNUNG HANGWASSER-SCHUTZANLAGE BISAMBERG

Nach dem dramatischen Starkregenereignis im Jahr 2018, das den Gemeindeparkplatz und zahlreiche Keller überflutete und immense Schäden hinterließ, entschloss sich die Markt-gemeinde Bisamberg, sofortige Schutzmaßnahmen einzuleiten, um Vorkommnisse wie dieses in Zukunft zu verhindern.

4 Jahre später ist das aufwendige und kostenintensive Sicherheits-Projekt (80 % der Kosten wurden dabei durch öffentliche Mittel gefördert) nun planmäßig fertiggestellt und voll funktionsfähig. Insgesamt waren 30 Firmen an der Entstehung der Anlage beteiligt.

In Summe schützen jetzt in Kombination mit der bereits länger bestehenden Schutzeinrichtung in der Bergstraße 6 Auffangbecken mit einem Wasserauffang-Volumen von ca. 6.600 m<sup>3</sup> die Bürger und Bürgerinnen in Zukunft vor möglichen herabströmenden Wassermassen.

Bis Ende April 2023 werden auch die letzten Arbeiten wie Schlussvermessung, Wiederherstellung von Zäunen, Absicherung der Spundwand beim Heurigen Fischer und kleinere Nebenarbeiten – wie Wegabsicherung Becken Lourdesgrotte mit Wasserbausteinen – beendet sein.

Im Rahmen der Bauarbeiten für die Auffangbecken wurde auch eine Adaptierung des Parkplatzes Gamshöhe vorgenommen, wobei das Hauptaugenmerk auf umwelt-

gerechte Gestaltung gerichtet war: es wurden durch Fräsung der Stellflächen und Entfernung der befestigten Tragschicht 58 unversiegelte Parkflächen geschaffen, auf denen ein Großteil der Versickerung der Niederschlagswässer erfolgt. 2 Behindertenstellplätze sind vorgesehen und in der Mitte wurde eine Grünfläche angelegt, die zusätzlich für Versickerung sorgen wird. Damit wird – zumindest ein Teil – des (Regen) Wassers an Ort und Stelle versickern, die vorhandenen Schutzeinrichtungen in der Bergstraße und die neu entstehenden Auffangbecken entlastet.

Die Eröffnung der neuen Hangwasserschutzanlage fand am 21.01.2023 unter Beteiligung der zuständigen Vertreter der Abteilung Wasserbau, des Landes und der Markt-gemeinde Bisamberg statt. Das wichtige Sicherheitsprojekt wurde dabei



von Bürgermeister Johannes Stuttner und dem Präsidenten des NÖ Landtags Karl Wilfing feierlich seiner Bestimmung übergeben.

„Vermehrt auftretende punktuelle Starkregenereignisse haben in den letzten Jahren in vielen Regionen zu katastrophalen Zuständen geführt. Die Jahrhundertflut an der Ahr und auch das letzte Starkregenereignis in Bisamberg 2018 haben uns schonungslos vor Augen geführt wie schnell aus einem leichten Regenschauer innerhalb von wenigen Minuten ein gewaltiges Hochwasser werden kann. Im Zuge der Aufarbeitung der Ereignisse vom 6. Juni 2018 haben wir, gemeinsam mit der Abteilung W3 des Landes NÖ und zivilen Fachleuten, mehrere Schutzmaßnahmen erarbeitet und nun fertigstellen können, damit Bisamberg in Zukunft vor derartigen Hangwasserereignissen verschont bleibt. EU, Bund, Land und Gemeinde haben hier gemeinsam mehr als € 800.000,- in Schutzmaßnahmen für unsere Bürgerinnen und Bürger investiert“, hielt Bürgermeister DI Johannes Stuttner in seiner Eröffnungsrede fest.

**Foto:** Freudige Gesichter beim Durchschneiden des Bandes zur Eröffnung der neuen Hangwasser-Schutzanlage, v.l.n.r.: Korneuburger BGM und LABg. Christian Gepp, Regionalstellenleiter der Abteilung Wasserbau (WA3) Thomas Rögner, Präsident des NÖ Landtags Karl Wilfing, Bisamberger BGM Johannes Stuttner, BGM a.D. Günter Trettenhahn, GGR Martin Kernreiter, Vize-BGM Rupert Sitz



## ERLÄUTERUNGEN ZUR VERORDNUNG DER BAUSPERRE IM GEMEINDEGEBIET VON BISAMBERG UND KLEIN-ENGERSDORF

Die Nachfrage an Wohnbauland und Wohnungen in Bisamberg ist nach wie vor groß. Sowohl die unmittelbare Nähe zu Wien als auch die hohe Lebensqualität tragen dazu bei, dass sich unsere Gemeinde in den letzten Jahren immer mehr zu einer attraktiven Zuzugsgegend entwickelt hat. Weiters stellen die geplanten Änderungen des Landes Niederösterreich im Bereich der Kinderbetreuung („Kinderbetreuungsoffensive“) die Gemeinde in Zukunft vor neue Herausforderungen.

Damit der dörfliche Charakter des Ortes und die gewohnt hohe Qualität im Bereich der Kinderbetreuung auch in Zukunft erhalten bleiben, hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten steuernd einzugreifen.

Um etwaige Kapazitätsengpässe in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, verursacht durch großvolumige Wohnbauprojekte, in den nächsten Jahren zu vermeiden, wurde seitens des Gemeinderates in der Sitzung am 13.12.2022 eine Bausperre für alle Wohnbauprojekte mit mehr als 2 Wohneinheiten pro Bauplatz verordnet.

Neben der Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und der Einführung unseres Gestaltungsbeirates in den letzten Jahren ist es nun notwendig, weitere drastische Schritte zu setzen, um ein zu schnelles Wachstum und die damit verbundene Überbeanspruchung unserer Infrastruktur (speziell im Bereich der Kinderbetreuung) zu verhindern.

### Ziele der MG Bisamberg:

Zur Vermeidung von möglichen Engpässen in der Kinderbetreuung ist die Errichtung eines weiteren Kindergartens mit zusätzlichen Angeboten im Gemeindegebiet in Planung.

Um zusätzliche Belastungen der bestehenden Kindergarten-Infrastruktur durch Zuzug zu vermeiden, wurde im Dezember eine vorläufige Bausperre für Bauprojekte mit mehr als 2 Wohneinheiten je Grundstück erlassen. Diese gilt in den Widmungsarten Bauland Wohngebiet (BW), Bauland Kerngebiet (BK, BK-6 WE, BK-12 WE) und Bauland Agrargebiet (BA). Durch diese Maßnahme sollen die Voraussetzungen für eine vorausschauende Ortsentwicklung und Rahmenbedingungen für eine geordnete Weiterentwicklung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen ohne Zeitdruck geschaffen werden.

### Was bedeutet das für die Grundeigentümer:

Weiterhin möglich ist die Errichtung von Bauvorhaben mit maximal 2 Wohneinheiten sowie Bauvorhaben an bestehenden Wohngebäuden, durch welche die Anzahl der Wohneinheiten nicht verändert wird bzw. in Summe die Anzahl von 2 Wohneinheiten je Grundstück nicht überschritten wird.

Baubehördliche Verfahren, die zum Zeitpunkt der Kundmachung der Bausperre bereits anhängig waren, werden davon nicht berührt.

### Wie geht es weiter?

Die Verordnung gilt bereits seit ihrer Kundmachung am 14.12.2022 für die Dauer von vorerst 2 Jahren oder bis zur Aufhebung durch den Gemeinderat, sobald die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen abgeschlossen sind. Bei Fragen können Sie sich auch an die Mitarbeiter des Bauamtes wenden: 02262/ 620 00 DW 220

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der **NATUR-IM-GARTEN** Gemeinde Bisamberg gelangt die Stelle eines(r)

### Vertragsbediensteten für den AZBauhof GÄRTNERin

zur Ausschreibung.

#### Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r GärtnerIn bzw. LandschaftsgärtnerIn
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben
- Persönliche und fachliche Eignung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung in ökologischer Grünraumpflege
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit (Wochenenddienst, Überstunden)
- Lenkberechtigung B und F (C von Vorteil)

#### Aufgabenbereich:

- Fachlich fundierte Tätigkeit nach ökologischen Kriterien „Natur-im-Garten“
- Gestaltung und Pflege des öffentlichen Grünraumes
- Biologischer Pflanzenschutz
- Verschiedene Tätigkeiten in kommunalen Einrichtungen
- Winterdienst
- Straßeninstandhaltung
- Wartung von Geräten
- Friedhof
- Altstoffsammelzentrum

#### Bewerbungen mit Lebenslauf (Foto) an:

Marktgemeinde Bisamberg  
Hauptstraße 2  
2102 Bisamberg  
E-Mail: [bisamberg@bisamberg.at](mailto:bisamberg@bisamberg.at)  
Tel.: 02262/62000 DW 211

Wenn Sie Interesse an diesem vielseitigen Dienstposten haben und Einsatzbereitschaft, effizientes und selbstständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

#### Wir bieten:

Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Dienstantritt **ab SOFORT**

Anstellung und Entlohnung nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz  
Einstufung: Entlohnungsgruppe 5/mind. Stufe 01 € 2.086,- brutto + Winterdienst)  
zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten (z.B. inländische Gebietskörperschaft)

## INTERNISTISCHE WAHLARZTPRAXIS IM BISAMBERGER GESUNDHEITZENTRUM WIRD PENSIONSBEINGT AB JUNI 2023 ABGEGEBEN.

Die voll möblierte Praxis befindet sich in Bisamberg, Hauptstraße 31. Sie liegt im Parterre und ist barrierefrei erreichbar. Es steht ein klimatisierter Anmelde- und Wartebereich, ein Ordinations- und ein Behandlungsraum zur Verfügung. An medizinischen Geräten sind ein Schiller-EKG mit Sauganlage, ein Schiller-Lungenfunktionsgerät, ein Holter-Blutdruckmessgerät, mehrere Boso-Blutdruckmessgeräte sowie ein Röntgenschaukasten vorhanden. In jedem Raum gibt es außerdem zahlreiche Elektro- und Netzwerkanschlüsse. Die Patientendaten wurden seit 2005 elektronisch erfasst. Das Patientenspektrum umfasst vor allem allgemein internistische, kardiologische, hämatologische und gastroenterologische Erkrankungen. Prinzipiell können die Räumlichkeiten natürlich auch von anderen Fachrichtungen genutzt werden.

#### Bei Interesse bitte melden bei:

Dr. Karlheinz Habertheuer, Tel. +43 664 3012186

E-Mail: [habertheuer@aon.at](mailto:habertheuer@aon.at), Web: [www.habertheuer.at](http://www.habertheuer.at)





# DAS WAR DAS BISAMBERGER NARRENTREIBEN 2023

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause fand heuer wieder zur Freude aller Faschingsbegeisterten das Bisamberger Narrentreiben statt – mit einem Großaufgebot an kreativen Ideen, originellen Kostümen und enormen Einfallsreichtum beim Schmücken der Wägen.



Auch die Presse würdigte das diesjährige Narrentreiben in Bisamberg:



NÖN Beitrag



MeinBezirk Beitrag





## ÜBERGABE DER LEITUNG DER ST. RICHARD APOTHEKE

Nach über 10 Jahren Leitung der St. Richard Apotheke und Dienst an der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in Bisamberg ging Frau Mag. pharm. Ursula Kohl per 01.02.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

BGM DI Johannes Stuttner und GGR Alexander Fritsch bedankten sich für die jahrelange gute medizinische Versorgung im Ort. Gleichzeitig wurde die neue Leitung der St. Richard Apotheke Frau Mag. pharm. Helene Miller in Bisamberg herzlich begrüßt und ihr viel Glück für die künftige Tätigkeit gewünscht.



Foto: v.l.n.r BGM DI Johannes Stuttner, Frau Mag. pharm. Helene Miller, Frau Mag. pharm. Ursula Kohl, GGR Alexander Fritsch

## VEREINSLEBEN IN BISAMBERG & KLEIN-ENGERSDORF



**Hinweis:** Alle Kontaktdaten der Vereine unter [www.bisamberg.at](http://www.bisamberg.at)

### PFARRBIBLIOTHEK BISAMBERG

Die Pfarrbibliothek Bisamberg plant für das Jahr 2023 wieder einige interessante Veranstaltungen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Am Freitag den 12. Mai 2023 stellt uns die bekannte Bisamberger Autorin Beatrix Kramlovsky im Rahmen einer Lesung im Pfarrsaal ihren zuletzt erschienenen Roman „Frau in den Wellen“ vor. Im Oktober beteiligen wir uns wie immer an der „Österreich liest“ – Woche. Nach dem Erfolg der beiden interaktiven Impulsgeschichten für Kinder zu den Themen „Angst“ und „Wut“ gibt es am 4. Mai 2023 eine Fortsetzung mit dem Schwerpunkt „Andersein“. Das inzwischen schon zur Tradition gewordene beliebte Sommerkino wird Ende Juli auch heuer wieder stattfinden.



**Foto:** Ein kurzer Rückblick auf 2022: Unser Auftritt beim Bisamberger Schlossadvent

### CHOR QUODLIBET BISAMBERG

Wir dürfen uns kurz vorstellen bzw. nach langer Pause wieder ins Gedächtnis rufen:

Wir sind ein 5-stimmiger gemischter Chor mit ca. 26 Sängerinnen und Sängern. Unser Repertoire reicht von Renaissance zu Popmusik, von Madrigalen zu Schlagern, von Opern zu Musicals. Uns verbindet die Liebe zur Musik, die Freude an der musikalischen Abwechslung sowie die Leidenschaft und der Ehrgeiz uns chorisch kontinuierlich zu steigern.

Freuen Sie sich jetzt schon auf unser Konzert am 4.11.2023, 19 Uhr und reservieren Sie das Datum für das Event im Festsaal Bisamberg.

### Aktionen der KINDERFREUNDE BISAMBERG/KLEIN-ENGERSDORF im vergangenen Jahr

Die in den Corona-Lockdowns (Nikolaus, Osterhase) bewährten Malaktionen wurden 2022 mit einer Ostermalaktion fortgeführt, und der Osterhase wurde beim Verteilen der Schokohasen tatkräftig unterstützt.

Nach zweimaliger wetterbedingter Verschiebung und 2 Jahren Coronapause konnte am Sonntag, den 24. April 2022, der fünfte Frühjahrsputz der Kinderfreunde Bisamberg stattfinden. In nur 2 Stunden konnten beachtliche Sammelerfolge (11 Müllsäcke) erzielt werden.

Beim Bisamberger Ferienspiel am 18. August kam der beliebte Klimaspiele-Bus zum Einsatz – in sommerlicher Rekordhitze wurde nicht nur bei spannenden Spielen geschwitzt. Am 31. Oktober 2022 durften die Kinderfreunde Bisamberg viele große und kleine Gruselfreunde in tollen Kostümen beim Halloween-Fackelzug begrüßen. Vom Setzgassenspielplatz ging es mit Fackeln bis zum Schlosspark, wo Süßigkeiten auf die Kinder warteten.

Am 18. November 2022 war der Kunststadl in der Schlossveranstaltungshalle bis zum letzten Platz gefüllt, endlich gab es wieder ein Kasperltheater nach der langen Corona Pause.





### BISAMBERGER DORFERNEUERUNGSVEREIN

Das "Haus 4 di & mi" in der Amtsgasse 5a wurde vor 5 Jahren eröffnet. Der Dorferneuerungsverein hat hier sein zu Hause gefunden und bietet seinen Mitgliedern und Gästen jeweils am zweiten und vierten Donnerstag im Monat – ab 17h ein paar lustige Stunden in unserer Stube oder bei Schönwetter am schattigen Vorplatz! Bei uns ist jeder willkommen!

Am ersten Montag im Monat trifft sich hier auch der Weinviertler Jägerstammtisch ab 19h. Geplante Aktivitäten heuer: Handarbeitskurse, Filzen, Korbflechten (Gartendeko), Sensenmähen, Tag der offenen Tür, 5 Jahre "Haus 4 di & mi" und einiges mehr! Schaut doch mal bei uns vorbei!

Infos und Kontakt: Renate Knorr,  
Tel.: 0660 222 33 55



### Jahresrückblick 2022 – Verein KUNSTKREIS forumkreARTiv BISAMBERG KLEIN-ENGERSDORF



In Bisamberg hat die Gemeinde zum Weltfrauentag am 08.03. die Künstlerinnen in den Mittelpunkt gestellt. Künstlerinnen haben die Gelegenheit geboten bekommen, in den Auslagen Bisambergs ihre Werke zu präsentieren. So habe ich mich, frisch aus Wien zugezogen, der Auslagenschau angeschlossen. Nach dem Rundgang plauschte man mit der einstmaligen Fr. BGM Schittenhelm beim Heurigen Stuttner. Die Bitte wurde an mich herangetreten, die Kunstgruppe, die es schon längere Zeit ohne Führung gab, zu leiten. Gesagt, getan, unsere „wiederauferstandene“ Gründung war am 12.5.2011. Wir haben mit 7 KünstlerInnen begonnen, im Jahr 2023 zählen wir bereits 26 Mitglieder. Wir sind eine sehr aktive Künstlergruppe und haben schon viele Events in Bisamberg und Umgebung veranstaltet. Seit 27.7.2020 sind wir ein Verein.

Rund um den Weltfrauentag am 08.03. stellen wir immer in den Auslagen Bisambergs aus, eine lieb gewonnene Idee! Unter dem Motto – die Kunst geht eigene Wege – haben wir in Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe Artpoint unter der Leitung von Wolfgang Peterl "KUNST IM BAD" als neues Projekt gestaltet. Die Idee dahinter – Kunst soll den Menschen begegnen, nicht nur in Museen, Galerien und Ausstellungen.

15 KünstlerInnen aus Korneuburg und 13 KünstlerInnen unseres Vereins haben zum Ausstellungsfest am 15.05.22 eingeladen. Jedem Wetter ausgesetzt haben wir unsere Werke in A1 Ständern vor dem Badeingang aufgestellt und den Badegästen präsentiert.

#### 100 Jahre NÖ

In Korneuburg rund um den Hauptplatz feierten Vereine und Gastronomie am 26.06.22 ein Stadtfest zum Thema 100 Jahre NÖ. Der Kunstkreis war auch eingeladen. Am 07.06.22 war unsere Jahreshauptversammlung vom Verein.

#### Kinderfestival am 29.07.22 im Schlosspark

Kinder sind gerne kreativ stellt man ihnen Farbe und Pinsel zur Verfügung. Unter Künstleranleitung haben die begeisterten Kinder auf Stoffleinwänden mit Handabdrücken Frühlingbilder gestaltet.

Die Kulturvernetzung NÖ führte heuer zum 20. Mal die **Tage der offenen Ateliers (TdoA)** durch. Mit diesem Projekt soll zahlreichen Bildenden KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen eine Plattform geboten werden, um sich gemeinsam an 2 Tagen im Oktober der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Seit 2011 beteiligen sich die KünstlerInnen mit großem Engagement an diesem Projekt.

16 KünstlerInnen des Vereins Kunstkreis forumkreARTiv Bisamberg Klein-Engersdorf, unter der Leitung von Dagmar Pawlicki, präsentierten ihre Werke am TdoA 15.10. und 16.10.22 im Festsaal der damaligen FW Klein-Engersdorf. Wir präsentieren Vielfalt: Acryl/Ölmalerei, textiles Kunsthandwerk, Kunstfotografie, Tonkunst, multimediale Kunst.

**Wir wollen mit unserer Kunst Menschen berühren!**

Mit lieben Grüßen,  
Vereinsobfrau Dagmar Pawlicki



### MUSIKKAPELLE BISAMBERG spielt wieder auf!

Coronabedingt wurde es für längere Zeit ruhig um die Musikkapelle. Sowohl in den Proben als auch in der Öffentlichkeit war nichts mehr zu hören. Stille ist alles andere als das, was in einer Musikkapelle herrschen sollte. Deshalb freuten wir uns, als wir Anfang 2022 hörten, dass es wieder erlaubt war laut aufzuspielen. Bei den üblichen Terminen wie z.B. beim Maibaumaufstellen, Kellergassenfest, Feuerwehrfest oder bei unserem Frühjahrskonzert durften wir euch nach 2-jähriger Pause wieder musikalisch unterhalten. Diese Veranstaltungen sind natürlich auch im diesjährigen Kalender wieder als Fixtermine verankert. Zusätzlich hat sich die Kapelle bei der im Jänner stattgefundenen Generalversammlung das Ziel gesetzt sich vermehrt der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir lieben es Musik zu machen und möchten nicht nur uns selbst in den Proben unterhalten, sondern auch andere an unserer Freude teilhaben lassen.

**Deshalb melden Sie sich unter [office@musikkapelle-bisamberg.at](mailto:office@musikkapelle-bisamberg.at) wenn Sie ein Event oder Ähnliches planen. Wir würden uns freuen, auch bei Ihnen im kleinen oder großen Rahmen aufzuspielen.**

Der Verein durfte sich im letzten Jahr über einige neue MusikantInnen freuen. Je größer die Kapelle, desto größer die Freude am gemeinsamen Musizieren. Jedes bestehende und neue Mitglied ist eine tolle Bereicherung für die Musikkapelle. Wenn DU (jeglichen Alters) Lust hast, in der Gemeinschaft mitzuwirken, **schau doch mal bei einer**

**unserer Proben (jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr, im Setzfeld 1 – hinter dem Altstoffsammelzentrum in Bisamberg) vorbei.**

Auf diesem Wege möchten wir Sie herzlich zu unserem jährlichen **Frühjahrskonzert** im Schlosspark Bisamberg am **01. Mai 2023** einladen.



### PRO BISAMBERG Rückblick 2022

Wie schon 2020 und 2021 war es auch 2022 coronabedingt unsicher, wie das Vereinsleben weitergeht. Das ständige Zu- und Aufsperrern der Gastronomie aufgrund sich ständig ändernder Pandemievorschriften machten eine seriöse Planung von Vorträgen unmöglich.

Die Corona-Pandemie hatte uns immer fest im Griff und hinderte uns daran, einander zu treffen. Der Vorstand hat daher beschlossen, den Verein „pro bisamberg“ durch eine Zeitschrift lebendig zu halten. Wie die „pro bisamberg“-Abende durch Texte und reiches Bildmaterial untermauert werden, sollte eine illustrierte den monatlichen Zusammenkünften gleichen und deshalb haben wir auch der Zeitschrift den Namen „**pro bisamberg ILLU**“ gegeben, erschienen 2021 und 2022. Im Mai 2022 ging es zaghaft mit unseren Zusammenkünften wieder los. Begonnen hat Josef Ulrich mit seinem Vortrag „Veränderungen – Bisamberger Ansichten im Wandel der Zeit“. Lust auf den Urlaub hat uns im Juni Rudolf Müller mit seinem Vortrag „Mit dem Glacier Express von St. Moritz nach Zermatt“ gemacht. Im August fand wie jedes Jahr, auch während der Pandemie, unser Sommertreffen bei einem Heurigen statt. Im Oktober brachte uns unser Obmann Dr. Rudolf Maier unter dem Titel „Südtirol Land der

Vielfalt – Bozen“ die Schönheit der Gegend näher. Univ.-Prof. Dr. Roman Türk hielt im November den Vortrag „Wald der Zukunft – Ökosystem Wald im Zeichen des Klimawandels“. Im Dezember wurde im Rahmen der Adventfeier an den 125. Geburtstag von Karl Heinrich Waggerl gedacht. 2023 feiern wir unser 20-jähriges Bestehen.



**pro  
bisamberg**



### DORFERNEUERUNGSVEREIN KLEIN-ENGERSDORF

Seit November 2022 ist Roman Sövegjarto neuer Obmann des DEV. Mit Amts-Vorgängerin Angi Spitaler, die nun als Stellvertreterin fungiert, wurden bereits gemeinsame Projekte umgesetzt.

Eines davon ist die **Versetzung des Dorfmarterls** 2011:

Das Marterl wurde 1959 von Leopold Vincenz mit Hilfe weiterer Klein-Engersdorfer BürgerInnen bei der Pfarrkirche St. Veit errichtet. Es diente der Erinnerung an die Zivilopfer unserer Pfarre im und nach Ende des Zweiten Weltkrieges 1945. Im Zuge der Neugestaltung des Kirchenwegs 2011 wurde eine Pietà bei der Kirche errichtet. Das alte Erinnerungsmarterl passte nicht mehr in das neue Ensemble. Dem Dorferneuerungsverein war klar, dass ein neuer Platz für das Marterl gesucht werden musste.

Letztlich hat sich die Stelle Salzstraße/Ecke Nussallee perfekt dafür angeboten. Mit der Pflanzung zweier Nussbäume ergibt sich nun am Waldrand ein Platz zum Verweilen. Wenn man das Marterl näher betrachtet, sieht man in seinem Inneren eine Pietà, die 1959 vom damaligen Klein-Engersdorfer Bürgermeister Staudigl gestiftet wurde.



### ÖVP FRAUEN KLEIN-ENGERSDORF

Wir Niederösterreicherinnen von Klein-Engersdorf veranstalteten am 27. August 2022 das allseits beliebte **Spielplatzfest**, das nach 2-jähriger Corona-bedingter Pause endlich wieder stattfinden konnte.

Ca. 40 Kinder freuten sich trotz des heißen Sommertages über diverse Spielstationen und bekamen anschließend für einen vollgestempelten Spielepass ein kleines Geschenk.

Die Eltern und Großeltern der Kinder labten sich zwischenzeitlich beim Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Aufstrichbroten. Auch für den großen Durst war bestens gesorgt. Es war für alle ein sehr lustiger Nachmittag.

## „REIN“ BZW „SAUBER“ IN DIE ZUKUNFT

... dieser Vorsatz wurde auch im Jahr 2022 in Bisamberg mit großen Schritten fortgesetzt: Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 29 Heizanlagen im Gemeindegebiet von fossil auf erneuerbar umgestellt, davon 6 Ölkessel, 16 Gaskessel und 7 Gasthermen.

Infos und Förderunterlagen unter [www.bisamberg.at/raus-aus-dem-oel/](http://www.bisamberg.at/raus-aus-dem-oel/)



Ein großes Dankeschön

gilt allen Umstellern/ Umstellerinnen und Ausführenden!



## RICHTIGE BAUMPFLEGE – WARUM, WIE UND WAS?

### WARUM ist richtige Baumpflege wichtig?

Bäume sind schön, gut, ökologisch wertvoll für Bienen, Vögel und Co., sie spenden uns den immer wertvoller werdenden Schatten und verschönern unser Ortsbild. Besonders große, alte Bäume haben einen hohen Wert und erfüllen diese Funktionen besonders gut. Bäume können manchmal aber auch ein gewisses Risiko darstellen. Hier können Fachfirmen helfen, den Gesundheitszustand eines Baumes einzuschätzen.

Ein falscher Schnitt wie etwa ein präventives Einkürzen von Bäumen, nur weil diese schon relativ hoch oder alt sind, kann dem Baum Schäden zufügen, von denen er sich nie wieder erholt und die seine Lebenszeit drastisch verkürzen können. Solche Kappungen gesunder Bäume sind veraltete Maßnahmen. Gekappte Bäume werden zwar oftmals wieder grün, leiden aber gleichzeitig unter massiven Faulungen an den Schnittstellen. Das kann im schlimmsten Fall eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit bedeuten, was wiederum bei herabstürzenden Ästen auch dem Menschen gefährlich wird. Eine falsche Behandlung eines Baumes geht in den meisten Fällen mit hohen Folgekosten einher, die aufgewendet werden müssen um den entstandenen Schaden zu minimieren.

Billiger und unprofessioneller Baumschnitt kostet doppelt: dem Baum die Gesundheit und dem Besitzer/der Besitzerin jede Menge Geld.

Fragen Sie deshalb Fachfirmen unbedingt nach einer baumspezifischen Ausbildung oder Zertifizierung. (z.B.: ETW- European Tree Worker, ISA-Arborist oder FLL-Baumkontrollore) und ob die Betriebe nach der gängigen ÖNORM für Baumpflege handeln. Leider sind nicht alle Firmen, die Baumarbeiten anbieten, gut ausgebildet und auf dem letzten Stand des Wissens.

Eine erste Baumkontrolle bringt Aufschluss darüber, ob an einem Baum etwas zu tun ist, und falls, welche Maßnahmen genau zu treffen sind. Diese Erstkontrolle ist nicht teuer.



### WAS passiert bei einer Baumkontrolle?

Bei einer Baumkontrolle wird der Gesundheitszustand eines Baumes anhand optischer Merkmale eingeschätzt und bewertet. Falls nötig werden Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit vorgeschlagen. Durch die Baumkontrolle übernimmt in der Regel auch die durchführende Firma die Verantwortung für die Sicherheit des Baumes, ähnlich wie bei der „Pickerl-Überprüfung“ eines Autos.

### WANN ist der richtige Zeitpunkt für einen Baumschnitt?

Prinzipiell ist ein radikaler Eingriff in den Baumwuchs nur bei Problemen bzw. Krankheit vonnöten. Sollte dieser Fall eintreten, ist es wichtig, diesen Eingriff ausschließlich von einem Professionisten durchführen zu lassen.

Weit wichtiger als der richtige Zeitpunkt ist die Art der Maßnahme, die an einem Baum durchgeführt wird. Viele kleinere Pflegemaßnahmen können die ganze Vegetationsperiode durch vorgenommen werden, Totholzentnahmen zusätzlich auch im Winter.

### WIE werden Bäume richtig gepflegt?

Weil richtige Baumpflege für Mensch und Baum wichtig ist, ist sogar in der ÖNORM festgehalten, wie sie zu erfolgen hat. Für viele Bäume ist eine regelmäßige Kronenpflege durch Spezialisten völlig ausreichend.

### WAS passiert bei einer Kronenpflege?

Dabei wird, je nach Alter des Baumes der artgerechte Wuchs gefördert, wenn nötig gefährliches Totholz entnommen und die Verkehrssicherheit des Baumes hergestellt.

Die Fragen beantwortete Christian Seibert, [www.baumzone.at](http://www.baumzone.at) Gratisberatung im Ort. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:

DI Christian Seibert

Getreidegasse 6, 2102 Bisamberg

Tel.: +43 699 19 20 18 44

E-Mail: [christian.seibert@baumzone.at](mailto:christian.seibert@baumzone.at)





## KOSTENLOSE E-BIKE KURSE IN BISAMBERG – ÖAMTC UND BISAMBERG SORGEN FÜR MEHR SICHERHEIT AM E-BIKE!

**WANN:** 19. Juni 2023

1. Gruppe: 09:00 - 12:00 Uhr (10 Teilnehmer)
2. Gruppe: 13:00 - 16:00 Uhr (10 Teilnehmer)

**WO:** Freizeitpark Bisamberg

- Ab 6 Personen findet der Kurs statt und maximal sind 10 Personen pro Kurs möglich.
- 5 Leihräder können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.
- Von Seiten des ÖAMTC besteht eine Veranstaltungspflicht- und Unfallversicherung für die Teilnehmenden während der Dauer des Kurses.

Anmeldung an [oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at) (bitte formlos mit Namen und Anzahl der Teilnehmenden).

**Anmeldeschluss ist der 08. MAI 2023**

### Kostenloser Kurs mit Theorie, Praxis und wertvollen Tipps

Am 19. Juni 2023 findet ein E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-TrainerInnen statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle EinsteigerInnen, UmsteigerInnen und WiedereinsteigerInnen.

Die ÖAMTC E-Bike-Trainings bieten einen geschützten Rahmen für all jene, die mit dem Elektrofahrzeug ihre fahrerischen Stärken und Schwächen ausloten und mehr Sicherheit gewinnen wollen. Egal, ob man neu beginnt, nach langer Zeit wieder anfängt, mehr oder weniger Übung hat: In den Kursen wird aufgezeigt, wo die individuellen Entwicklungsfelder liegen und in welchen Bereichen besondere Vorsicht geboten ist. Auf dem Programm stehen Übungen zu allen Bereichen des Radfahrens im Alltag, wie Bremsen, Blicktechnik, Kurven fahren, Gangwahl, sicheres Losfahren und Anhalten, stabiles Langsamfahren und Eingehen auf die besonderen Tücken des elektro-unterstützten Radelns. Auch Themen wie Ergonomie, Technik und Kauftipps werden behandelt.

**Hintergrund:** Elektrofahräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil von E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf rund 45 Prozent angestiegen – mittlerweile ist also fast jedes zweite verkaufte Fahrrad ein E-Bike. 2021 wurden rund 490.000 Fahrräder an den österreichischen Sporthandel sowie den Fahrrad-Fachhandel verkauft, rund 221.800 davon waren E-Bikes (Quelle: VSSÖ).

Die Vorteile von E-Bikes bei längeren Strecken, Gegenwind und Steigungen bewegen immer mehr Menschen zum Umstieg oder Einstieg in die klimafreundliche Zweiradmobilität. Der E-Bike-Boom spiegelt sich aber leider auch in der Unfallstatistik wider. 2021 verunglückten laut Statistik Austria 50 Radfahrende auf Österreichs Straßen tödlich, 22 davon mit E-Bikes. Die Zahl der Unfälle ist bedauerlicherweise gestiegen: Im Jahr 2021 passierten laut Statistik Austria 9.187 Unfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (inkl. E-Bike und E-Scooter) – das entspricht einem Anstieg von 41 Prozent seit 2012.

Nicht nur das höhere Gewicht, auch die im Vergleich zu einem herkömmlichen Fahrrad ungewohnte Beschleunigung kann Fahrende vor Herausforderungen stellen. Um die fahrerische Sicherheit zu verbessern, bietet der ÖAMTC seit einigen Jahren kostenfreie E-Bike-Kurse an – allein im Vorjahr nahmen 750 Personen an mehr als 100 Kursen teil.

Der Mobilitätsclub und die Marktgemeinde Bisamberg setzen sich daher zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. AnfängerInnen und Fortgeschrittene haben im geschützten Bereich besser die Möglichkeit, sich mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Blicktechnik, stabiles Langsamfahren, Kurventechnik, die richtige Gangwahl usw. im praktischen Teil.



Weitere Infos zum Thema Fahrrad unter [www.oeamtc.at/fahrrad](http://www.oeamtc.at/fahrrad).





## NUTZEN SIE UNSERE KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT IM GEMEINDEAMT – SPRECHSTUNDEN DER NOTARE

Dr. Wolfgang Bäuml & Partner

**öffentlicher Notar**

**jeweils Dienstag von 16:00-16:30**

Jänner – keine Sprechstunde

Februar – keine Sprechstunde

07. März 2023

April – keine Sprechstunde

02. Mai 2023

06. Juni 2023

Juli – keine Sprechstunde

August – keine Sprechstunde

05. September 2023

03. Oktober 2023

07. November 2023

05. Dezember 2023

Tel.: 02262/724 45

Mag. Christiane Seyr-Recht

**öffentliche Notarin**

**jeweils Dienstag von 15:00-16:00**

17. Jänner 2023

28. Februar 2023

21. März 2023

April – keine Sprechstunde

09. Mai 2023

20. Juni 2023

Juli – keine Sprechstunde

08. August 2023 9:00-10:00

September – keine Sprechstunde

31. Oktober 2023

14. November 2023

19. Dezember 2023

Tel.: 02262/642 60

Mag. Werner Kilian

**öffentlicher Notar**

**jeweils Dienstag von 16:00-17:00**

31. Jänner 2023

Februar – keine Sprechstunde

28. März 2023

25. April 2023

Mai – keine Sprechstunde

27. Juni 2023

Juli – keine Sprechstunde

August – keine Sprechstunde

26. September 2023

Oktober – keine Sprechstunde

28. November 2023

Dezember – keine Sprechstunde

Tel.: 02262/724 36

## SPRECHTAGSTERMINE DES BEHINDERTENVERBANDES KOBV

### Wer ist der KOBV?

Der KOBV vertritt die Interessen und Anliegen von allen Menschen mit Behinderungen, gleich welcher Art und Ursache. Mit über 33.000 Mitgliedern ist er die größte Vereinigung von Menschen mit Behinderungen in Österreich.

### Der Leitsatz: „Wir bewegen“

Der KOBV-Leitsatz drückt aus, wofür der Verband steht: „Wir“, das sind Sie und der KOBV.

Gemeinsam kann man in unserer Umwelt viel „bewegen“. Alle Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranke genauso wie Unfallopfer, Diabetiker:innen, Rollstuhlfahrer:innen oder mit einer anderen Behinderung Geborene haben in unserem Land Rechte, Ansprüche und Bedürfnisse. Der KOBV hilft, diese durchzusetzen.

Gemeinsam haben wir eine starke Stimme und werden gehört!

Die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ. und Bgld. sind in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen des Verbandes besetzt und bieten dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

### WO: KORNEUBURG

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gärtnergasse 1

**WANN:** jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9:00-10:30 Uhr

- 12. und 26. Mai
- 09. und 23. Juni
- 14. und 28. Juli
- 11. und 25. August
- 08. und 22. September
- 13. und 27. Oktober
- 10. und 24. November
- 22. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der Corona Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

**KOBV**  
Der Behindertenverband

*Wir bewegen*



## DEMENZ-SERVICE NÖ – KOSTENLOSE HILFE FÜR ANGEHÖRIGE UND BETROFFENE

Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der kostenlosen NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300 (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Diese informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten. In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an.

*„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger.*

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote: demenzservicenoe@noegus.at oder 0800 700 300



[www.demenzservicenoe.at](http://www.demenzservicenoe.at)

## HILFSWERK KORNEUBURG: GEISTIGE FITNESS IST DER SCHLÜSSEL ZU EINEM BESSEREN UND LÄNGEREN LEBEN

**Geistige Fitness ist der Schlüssel zu einem besseren und längeren Leben. Das „ganzheitliche Gedächtnistraining“ im Hilfswerk Korneuburg hilft, geistig fit zu bleiben.**

Wer von uns möchte nicht bis ins hohe Alter geistig fit und aktiv sein? Damit das gelingt, muss das Gehirn fortlaufend gefordert werden. Im Gedächtnistraining-Kurs des Hilfswerks Korneuburg können TeilnehmerInnen jeden Alters spielerisch ihr Gedächtnis trainieren. Der Kurs findet jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Die Vormittagsgruppe trifft sich von 9:30 bis 11:00 Uhr und die Abendgruppe von 18:00 bis 19:30 Uhr. Der Einstieg ist jederzeit nach telefonischer Voranmeldung möglich. Die aktuell geltenden Covid Bestimmungen sind einzuhalten.

### Gedächtnistraining

Gedächtnistraining kann zur Prävention und zur Therapie verwendet werden. Dabei wird die Wahrnehmung, die Merkfähigkeit, die Kreativität und die Konzentration gleichermaßen geschult. „Angesetzt wird zuerst bei den Stärken des Teilnehmers, nicht bei den Defiziten. Das macht stark und motiviert“, betont Gerta Bösmüller, Vorsitzende des Hilfswerks Korneuburg. Bei den Übungen werden alle Sinne einbezogen: sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen. Seniorinnen und Senioren werden älter und wollen länger unabhängig und selbstbestimmt in der gewohnten Umgebung bleiben. Eine große Sorge ist, dass das

Gedächtnis nachlässt und die Bewältigung des Alltags dadurch erschwert wird. Das Gedächtnis im Alter auf einem verhältnismäßig hohen Niveau zu erhalten ist möglich und zwar durch aktives Gehirntraining. Mit Spaß das Gedächtnis spielerisch zu trainieren ist angesagt!

### Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Alle, die bis ins hohe Alter geistig rege bleiben wollen.

### Wo findet das Gedächtnistraining statt?

Im Hilfswerk Korneuburg, 2100 Korneuburg, Hans-Gruber-Gasse 17, im Erdgeschoss.

### Wie ist der Ablauf und die Dauer?

Nähere Informationen und Anmeldung bitte beim Hilfswerk Korneuburg:

Frau Ing. Regina Artlieb 0650 991 36 61 oder Frau Helene Dimmel 0699 196 219 47

Die aktuell geltenden Covid Bestimmungen sind einzuhalten! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Gedächtnistraining findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Die Vormittagsgruppe jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr und die Abendgruppe jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr.

### Welche Kosten entstehen?

Empfohlene freie Spende von € 5,- pro Einheit.



# BISAMBERGER Schlossadvent

07.12.-10.12.2023

## Kurzbeschreibung

Der Bisamberger Schlossadvent wurde 2022 erstmals als Veranstaltung ins Leben gerufen und hatte gleich im ersten Jahr seiner Durchführung einen enormen Besucherandrang zu verzeichnen: Schon am Eröffnungstag am 08.12.2022 strömten rund 2.500 BesucherInnen in den Bisamberger Schlosspark und den angrenzenden, weihnachtlich geschmückten Festsaal um die Dekoration und die Produkte der 36 AusstellerInnen zu bewundern.

Anmeldung als AusstellerIn bis Ende Mai möglich

Das Anmeldeformular finden Sie unter [bisamberg.at/bisamberger-schlossadvent](http://bisamberg.at/bisamberger-schlossadvent)



GRATIS APP DOWNLOADEN

**SiIB**

und immer informiert bleiben

## Schnell informiert in Bisamberg

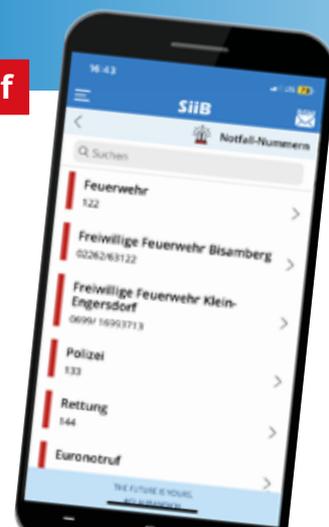
Die digitale Branchen-App von Bisamberg/Klein-Engersdorf

### ÜBERSICHT ÜBER

- Regionale Betriebe und Vereine
- **Direkte Auswahl von Notfallnummern**
- Laufend neue Angebote & Veranstaltungen im Ort
- Aktuelle Öffnungszeiten
- Nachtdienstapotheken, Ärzte und Therapeuten
- Notfallinfo direkt vom Bürgermeister
- Heurigenkalender
- Aktuelle Mittagsmenüs der Gastronomiebetriebe



[www.siib.at](http://www.siib.at)



**NOTFALL?**  
**VERGIFTUNG? UNFALL?**

Notfallnummer direkt auswählen



Android Version  
Google Play Store

[play.google.com/store/apps/details?id=at.werbeknowhow.siib](https://play.google.com/store/apps/details?id=at.werbeknowhow.siib)

DOWNLOAD AUF IHR HANDY

Apple Version  
App Store



[apps.apple.com/at/app/siib/id1496120276](https://apps.apple.com/at/app/siib/id1496120276)



SPARKASSE  
Korneuburg

# VERANSTALTUNGEN

## JAHR 2023

So 30.04.

### MAIBAUMAUFSTELLEN



**Beginn:** 15:00 Schlosspark Bisamberg  
Hauptstraße 1  
16:00 Feuerwehr Klein-Engersdorf  
Feuerwehrhaus  
Klein-Engersdorfer Hauptstraße 48  
**Eintritt:** frei

Mo 01.05.

### MAILÜFTERL



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 11:00  
**Ort:** Schlosspark Bisamberg  
Hauptstraße 1  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

SA 20.05.

### STRIZZILIEDER



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 19:30 (Einlass ab 18:30)  
**Ort:** Festsaal Bisamberg, Schloßg.1  
**Eintritt:** **KAT 1:** € 29,- | **KAT 2:** € 27,-  
**Erm. Karten** verfügbar | VVK &  
Platzreservierung im Gemeindeamt  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

FR 02.06.

### Ö3 SILENT DISCO



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 20:00  
**Ort:** Freizeitpark Bisamberg  
**Eintritt:** frei  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

SA 03.06.

### BISAMBERGER SOMMERFEST



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Ort:** Josef-Dabsch-Straße, Schlosspark,  
Schloßgasse  
**Eintritt:** frei  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

So 09.07.

### JAZZBRUNCH 4SOME SWING



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 11:00  
**Ort:** Schlosspark Bisamberg  
(bei Schlechtwetter im Festsaal)  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

FR 21.07.

### ITALO NACHT



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 19:30 (Einlass ab 18:30)  
**Ort:** Schlosspark Bisamberg  
(bei Schlechtwetter im Festsaal)  
**Eintritt:** **KAT 1:** € 22,- | **KAT 2:** € 19,-  
**Erm. Karten** verfügbar | VVK &  
Platzreservierung im Gemeindeamt  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

SA 22.07.

### KLASSIK UNTER STERNEN



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 19:30 (Einlass ab 18:30)  
**Ort:** Schlosspark Bisamberg  
(bei Schlechtwetter im Festsaal)  
**Eintritt:** **KAT 1:** € 28,- | **KAT 2:** € 25,-  
**Erm. Karten** verfügbar | VVK &  
Platzreservierung im Gemeindeamt  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

FR 28.07.

### KINDERFESTIVAL



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 14:00  
**Ort:** Schlosspark Bisamberg

SA 19.08.

### FREIHAM A' POTZN GSTURL



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 19:00 (Einlass ab 18:00)  
**Ort:** Schlosspark Bisamberg  
(bei Schlechtwetter im Festsaal)  
**Eintritt:** € 19,- | **Erm.:** € 16,- | **AK:** + € 2,-  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

09.09.-10.09.

### BISAMBERGER KELLERGASSENFEST



**Veranstalter:** Weinbauverein Bisamberg  
**Beginn:** 09.09. ab 15:00  
10.09. ab 11:00  
**Ort:** Anton-Zickl-Gasse  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

SA 07.10.

### HEINZ MARECEK



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** 19:00 (Einlass ab 18:00)  
**Ort:** Festsaal Bisamberg  
**Eintritt:** **KAT 1:** € 21,- | **KAT 2:** € 18,- |  
**Erm. Karten** verfügbar | **AK:** + € 2,-  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200

### 07.12.-10.12. 2. BISAMBERGER SCHLOSSADVENT



**Veranstalter:** Marktgemeinde Bisamberg  
**Beginn:** täglich ab 14:00  
**Ort:** Schlosspark & Festsaal Bisamberg  
**Eintritt:** frei  
**Kontakt:** veranstaltungen@bisamberg.at  
02262/62 000 DW 200



**20.05.2023**

**Adi Hirschal  
& Wolfgang Böck**

**Strizzi Lieder**

**19:30 Festsaal Bisamberg**



**21.07.2023**

*Open Air*

**KLASSIK UNTER  
STERNEN**

*Italo Nacht*

**19:30  
Schlosspark  
Bisamberg**

Bei Schlechtwetter  
im Festsaal Bisamberg

**02.06.2023**

**SILENT DISCO**

FREIZEITPARK BISAMBERG | 20 UHR



**HITRADIO Ö3**

**22.07.2023**

*Open Air*

**KLASSIK UNTER  
STERNEN**

*Wiener Soiree*

**19:30  
Schlosspark  
Bisamberg**



**07.10.2023**

**Heinz  
MARECEK**

**Kabarett**

*Mein  
Kollege,  
der Affe!*

**19:00  
Festsaal Bisamberg**



## WIE PLANE ICH EINE VERANSTALTUNG?

- 1. Veranstaltung planen (Datum und Ort)**
- 2. Veranstaltungsraum anfragen & mieten bzw. auf die öffentlichen Flächen Genehmigung erfragen**  
In Bisamberg gibt es einige Räumlichkeiten, die gemietet werden können, z.B.: Festsaal Klein-Engersdorf, Festsaal Bisamberg, Kunststadl, Kommunikationsraum, Schlosspark
- 3. Veranstaltung anmelden via Veranstaltungsformular (rechtliche Anmeldung)**  
Formular zum Ausfüllen auf unserer Website
- 4. Veranstaltung im Gemeindekalender eintragen lassen**
- 5. Veranstaltungsmeldung im Gemeindeamt bezahlen**  
(Ausnahmen können beim Veranstaltungsservice erfragt werden)

### Veranstaltungsgenehmigung:

Jede öffentliche Veranstaltung ist im Gemeindeamt anzumelden.

### Gebühren:

Bundesabgabe	EUR 14,30
Verwaltungsabgabe	EUR 49,20



Alle Infos unter

[www.bisamberg.at/veranstaltung](http://www.bisamberg.at/veranstaltung)

### Kontakt Veranstaltungsservice:

Jürgen Eirisch  
Tel.: 02262/62 000 202  
[veranstaltungen@bisamberg.at](mailto:veranstaltungen@bisamberg.at)

Beantragen Sie hier, dass Ihre  
Veranstaltung in den Kalender  
eingetragen wird:

[www.bisamberg.at/  
gemeindekalender-eintragung](http://www.bisamberg.at/gemeindekalender-eintragung)





## NATUR IM GARTEN MAGAZIN - JETZT AUCH ONLINE

Viermal im Jahr versorgt Sie das „Natur im Garten“ Magazin mit spannenden Themen & Tipps für Ihren Garten, Balkon & Terrasse! Ab sofort haben Sie die druckfrische Ausgabe immer mit dabei und können sich online durch unsere informativen Beiträge klicken. Gerne wird das Magazin auch kostenlos direkt zu Ihnen nach Hause gesandt.



[www.naturimgarten.at/magazin-online.html](http://www.naturimgarten.at/magazin-online.html)



## JETZT E-MOBILITÄTSFÖRDERUNG SICHERN!

**Bei Kauf eines E-Autos: Privatpersonen erhalten € 5.000 Förderung**

Die E-Mobilitätsförderung des Klimaschutzministeriums und der Autoimporteure ist am Montag, 30.01.2023, neu aufgelegt worden.

Im Rahmen einer gemeinsamen budgetär und zeitlich begrenzten Förderungsaktion des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), der Autoimporteure und der Zweiradimporteure wird im Jahr 2023 der Ankauf von Elektrofahrzeugen (Elektro-, Brennstoffzellen- sowie Plug-In-Hybrid-Antriebe) für den privaten Einsatz unterstützt.

Die Registrierung sowie die formelle Einreichung von Förderungsanträgen sind ausschließlich online möglich. Registrierungen können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.03.2024 eingebracht werden. Nach erfolgreicher Registrierung muss innerhalb von 36 Wochen der Antrag gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Rechnung zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als neun Monate sein darf.



Genauere Informationen dazu unter



[www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/e-mobilitaet-2023/fahrzeuge-ladeinfrastruktur](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/e-mobilitaet-2023/fahrzeuge-ladeinfrastruktur)

## KlimaTipps

#klimafreundlich reisen



- Wählen Sie Reiseziele, die mit Bahn, Bus oder Fahrrad erreichbar sind.
- Achten Sie bei der Auswahl von Reiseveranstaltern und Unterkunft auf anerkannte Öko-Reiselabels.
- Erkunden Sie vor Ort die Region per Fahrrad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Eine regionale Verpflegung ist klimafreundlich und erhöht den Erlebniswert.
- Gehen Sie auch vor Ort sparsam mit Energie, Strom und Ressourcen um.



[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

## KLIMASCHUTZ IM ALLTAG – DIE EIGENE CO<sub>2</sub>-BILANZ VERBESSERN

Der Schutz des Klimas betrifft alle Bürgerinnen und Bürger. Doch wo genau kann man bei sich selbst ansetzen und welche Maßnahmen sind die effektivsten? CO<sub>2</sub>-Rechner unterstützen auf dem Weg in einen klimafreundlichen Alltag.

### CO<sub>2</sub>-Coach nutzen

Treibhausgase wie CO<sub>2</sub> tragen erheblich zum Klimawandel bei. Doch jede/r von uns kann Maßnahmen zur Reduktion der eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen ergreifen. Damit tragen Sie nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern können auch eine Menge Geld sparen. Wo in Ihrem individuellen Fall das größte Einsparpotential liegt und welche Schritte Sie setzen können, finden Sie mithilfe eines CO<sub>2</sub>-Rechners heraus, z.B. mit dem kostenlosen CO<sub>2</sub>-Coach der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich.

### Was kann ich persönlich tun?

26 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen der ÖsterreicherInnen entstehen im Bereich Wohnen (vor allem bei Heizen, Warmwasser und Strom), 17 % entfallen auf die Ernährung, 20 % auf die Mobilität und der größte Teil, nämlich 37 %, auf den Konsum.

In diesen Bereichen können Sie ansetzen, um Ihre CO<sub>2</sub>-Emission zu reduzieren. Stellen Sie sich also folgende Fragen: Wie heize ich und wie verwende ich meinen Strom? Wie ernähre ich mich? Was und wieviel kaufe ich? Wie bin ich mobil?

### Ökologischen Fußabdruck durch CO<sub>2</sub>-Coach verbessern

Lassen Sie sich von einem CO<sub>2</sub>-Rechner unterstützen. Nutzen Sie den CO<sub>2</sub>-Coach, der auf Basis einfacher Angaben zu Wohnsituation, Heizungsart, Einkaufsverhalten etc. innerhalb von 5 Minuten Ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt.

Der CO<sub>2</sub>-Rechner schlägt die wesentlichen Maßnahmen vor, wie Sie Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz durch Verhaltensänderungen oder Investitionen in klimafreundliche und kostensparende Technologien deutlich verbessern können – und hilft sogar bei der konkreten Umsetzung.

Zu jeder gewählten Maßnahme zeigt der CO<sub>2</sub>-Coach eine passende Website oder eine Beratungsstelle an, wodurch sofort mit der konkreten Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme begonnen werden kann. Senken Sie die eigenen Energie- und Mobilitätskosten und leisten Sie gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.



Zum CO<sub>2</sub>-Rechner:  
[www.co2-rechner.at](http://www.co2-rechner.at)

## PV-LIGA IN IHRER GEMEINDE

Jedes Jahr werden mit der PV-Liga die erfolgreichsten Gemeinden Niederösterreichs ausgezeichnet.

Niederösterreich ist klare Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnen-Energie in Österreich. Die Auswertung der bis Oktober 2022 verfügbaren Daten zeigt, welche Gemeinden und Bezirke einen Zuwachs an PV-Leistung pro EinwohnerIn hatten.

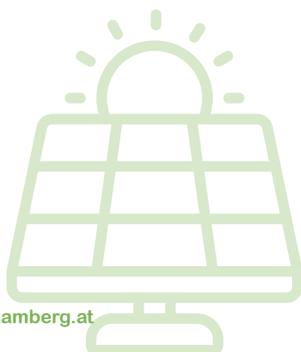


### Gemeinde Bisamberg setzt auf Sonnenstrom

In unserer Gemeinde wurden 54,65 Watt pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“

LH Stellvertreter Stephan Pernkopf





## GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE, BIENEN, HUMMELN & CO

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.naturimgarten.at!](http://www.naturimgarten.at)

**Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung.**

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2° Außentemperatur unterwegs!

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von **heimischen Wildblumen** helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) sind für diese Insekten besonders wichtig.

**Heimische Wildsträucher** wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „**wilden Eck**“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

**Kräuterbeete** sind eine Blütenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beersträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.

Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.

Ausführliche Infos finden Sie auch unter  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

## NEU IM BIOLADEN: EINKOCH-WORKSHOPS

Auf mehrfachen Kundenwunsch werden im Bioladen Bisamberg seit heuer nachhaltige Workshops zum Thema Einkochen, Resteverwertung und Kettenkochen angeboten.

Bei diesen Workshops gibt Bioladen-Inhaberin Sonja Bergler ihre jahrelange Erfahrung und das Wissen über

- Haltbarmachen von Obst und Gemüse
- Kettenkochen
- Resteverwertung
- Herstellung von Aufstrichen aus Hülsenfrüchten sowie
- das Selbermachen von Putzmitteln weiter.

Einfache Tipps und Tricks sollen auch zu Hause im Alltag helfen und Zeit sparen.

Der Kurspreis inkludiert die Kosten für Getränke und aller für den Workshop benötigten Produkte bzw. Unterlagen.

### Buchungen und Anfragen bitte an:

Sonja Bergler – Gemüsegärtnerin, Inhaberin vom Bioladen Bisamberg und zertifizierte Kochkursleiterin  
E-Mail: [sonja@bioladen-bisamberg.at](mailto:sonja@bioladen-bisamberg.at)  
Tel: 0699 1812 7373

### Und noch eine Neuerung gibt es im Bioladen Bisamberg:

Gutscheine kann man jetzt auch online über die Website bestellen. Es gibt sie in den Stückelungen von 10, 20 oder 50 Euro. Die Bezahlung und Abholung erfolgt wie gewohnt im Geschäft.



Hier kann man die Gutscheine bestellen  
[www.bioladen-bisamberg.at/vorbestellung/](http://www.bioladen-bisamberg.at/vorbestellung/)



## WIE NEHMEN SIE DEN KLIMAWANDEL WAHR?

**Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise! Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! 10vorWien.**

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor als noch vor ein paar Jahrzehnten.

Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der "Klimawandelanpassung".

Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.klar10.at/befragung](http://www.klar10.at/befragung)



Code einscannen,  
mitmachen und gewinnen!

Machen Sie bitte bis 14. Mai 2023 mit,  
Ihre KLAR! Managerin Karin Schneider!

# TU ETWAS FÜR DIE UMWELT!

## DENN, WUSSTEST DU...?

- ... Zigarettenstummel sind eine der häufigsten in der Umwelt entsorgten Abfallprodukte.
- ... Laut WHO sind die Zigarettenstummel die zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik.
- ... In Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von gesamt 5.000 Tonnen).
- ... Der Filter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.
- ... Ein Filter verrottet im Salzwasser erst in 100 Jahren.
- ... Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.
- ... Der Filter enthält Mikroplastik und der landet wiederum in der Nahrungskette.
- ... Eine Zigarette, vor allem aber der Filter, enthält an die 4.800 Chemikalien, davon sind 250 giftig und 90 krebserregend.



**IMMER DABEI.  
KOSTENLOS.**

## DIE UMWELTFREUNDLICHE LÖSUNG FÜR DEN ZIGARETTENABFALL.



## DAS MUSS NICHT SEIN!

Bis zu 2,7 Millionen Zigarettenstummel pro km<sup>2</sup> verschmutzen die Städte jährlich und auch außerhalb der Städte ist die Verschmutzung hoch. Nicht nur, dass das Stadt- und Landschaftsbild darunter leidet, die achtlos weggeworfenen Zigaretten sind für die Umwelt sehr schädlich. Durch Regenwasser gelangen die darin enthaltenen giftigen Chemikalien ins Grundwasser oder in Seen und Flüsse, schädigen Tiere sowie

Pflanzen und landen sogar in der Nahrungskette. Auch Vergiftungen durch aufgelesene Zigarettenstummel bei Kindern und Tieren sind keine Seltenheit.

Deshalb nimm den **TASCHENBECHER**, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden können und nicht mehr am Boden landen!

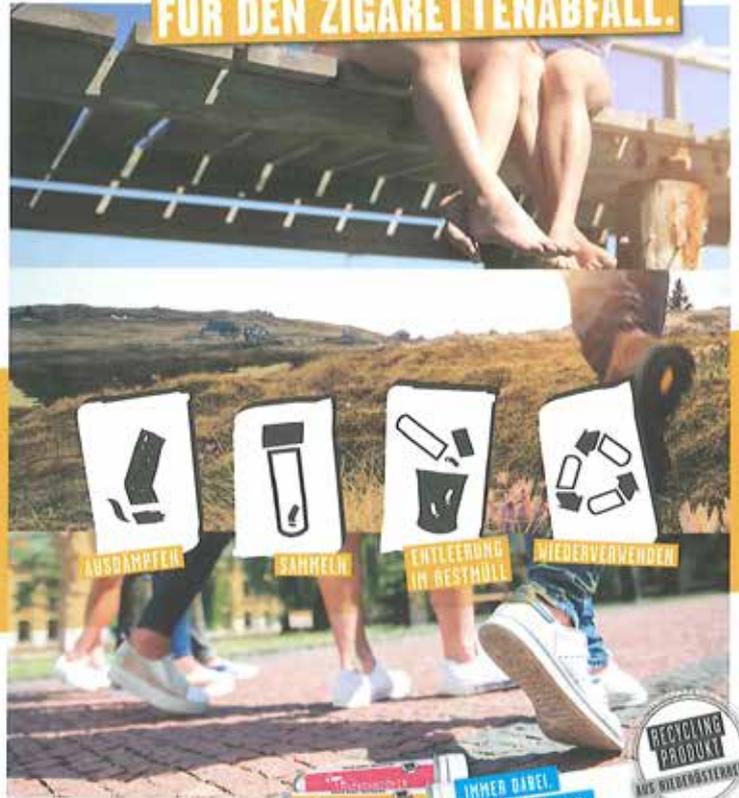


**IMMER DABEI.  
KOSTENLOS.**



## DIE UMWELTFREUNDLICHE LÖSUNG #TASCHENBECHER

## FÜR DEN ZIGARETTENABFALL.



**IMMER DABEI.  
KOSTENLOS.**

**HOL' INH DIR.  
UMWELTVERBAENDE.AT**

## RECYCLINGPRODUKT AUS NIEDERÖSTERREICH

### ALTE PET-FLASCHEN = TASCHENBECHER

DER **TASCHENBECHER** IST EIN RECYCLINGPRODUKT, DAS ZU 30% AUS ALTEN PET FLASCHEN BESTEHT.



Der **TASCHENBECHER** ist ein echter Niederösterreicher! Konzept und Idee dazu stammen von Joe Kadla von GVO Melk. Die Rohlinge aus Altkunststoff (Granulat aus alten PET-Flaschen)

sowie die Etiketten werden ebenfalls in Niederösterreich hergestellt und auch die Beklebung wird von heimischen sozialen Einrichtungen aufgebracht.



**IMMER DABEI.  
KOSTENLOS.**

## CAR SHARING KORNEUBURG

Die Zukunft der Mobilität liegt neben den öffentlichen Verkehrsmitteln auch auf klimaschonenden Sharing-Services, damit Sie Ihre täglichen Wege unkompliziert und lückenlos zurücklegen können. BewohnerInnen sowie Reisende von und nach Korneuburg können jetzt ein neues vielfältiges Mobilitätsservice in der Gemeinde nutzen. Im Rahmen des ÖBB 360°-Programms stehen dort ab sofort Car-Sharing-Autos, E-Scooter, Fahrräder und E-Bikes für die "erste" und "letzte" Meile von und zum Bahnhof zur Verfügung. Damit können Sie nicht nur die erste und letzte Meile von und zum Bahnhof abdecken, es stehen Ihnen auch ohne eigenes Verkehrsmittel viele Ausflugsziele und Radwege in der Umgebung offen.

### Die neuen Mobilitätsservices im Überblick

- **Car-Sharing-Autos** an 2 Standorten (Bahnhof, Businesspark)  
Infos dazu unter: [www.railanddrive.at](http://www.railanddrive.at)
- **E-Scooter-Service mit TIER:** 40 E-Scooter, ca. 30 Parkzonen, keine Entsperrgebühr und vergünstigter Tarif innerhalb von Korneuburg
- **E-Bike-Service mit Green4Rent:** 10 E-Bikes, 4 Parkzonen, 1 Lasten E-Bike, 3 Parkzonen
- **Nextbike:** 32 Fahrräder, 8 Standorte

### Tipp

**Öffis, Sharing und Co:** Die neuen alternativen Mobilitätsservices können ganz einfach über die "wegfinder" App gebucht werden.

**Keine Lust, das eigene Fahrrad mitzuschleppen?** Einfach am Bahnhof Korneuburg Fahrrad, eBike oder sogar ein eLastenfahrrad ausborgen und die Umgebung erkunden. Zum Beispiel zur Burg Kreuzenstein oder einfach nur den Donauradweg entlang!



Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.railanddrive.at](http://www.railanddrive.at)



## Fotowettbewerb:

# Mein Weinviertel Erlebnis

LEADER-REGIONEN  
*im Weinviertel*

**MACH  
MIT!**  
bis 31.05.23

**NÖN**

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



Europäische  
Landwirtschaftspolitik für  
die Entwicklung eines  
stärkeren Europas  
und nachhaltiger  
Wirtschaftswachstum



Sende uns ein Foto deines  
schönsten Erlebnisses im Weinviertel!  
Teilnahmebedingungen & Upload auf [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at)



## BISAMBERG – DAS TOR ZUM WEINVIERTEL

**Bisamberger Jung.Winzer finden ältesten Wortlaut „Weinviertel“**

Das heutige Weinviertel erhielt seinen Namen erst relativ spät in der Geschichte. Früher wurde es Viertel unter dem Manhartsberg genannt.

Laut bisheriger Quellenlage erschien der Begriff Weinviertel erst 1888 im 4. Band des Werkes „Die österreich-ungarische Monarchie in Wort und Bild“, kurz als „Kronprinzenwerk“ bezeichnet. Kronprinz Rudolf regte dieses Werk an und verfasste darin sogar eigene Artikel.

Nun konnte im Zuge der Recherche zur Geschichte der Österreichischen Rebsorten Veltliner, Blauer Portugieser und Blaufränkisch ein älterer Eintrag entdeckt werden.

Im Werk-Archiv der Pharmazie (183. Band) des Deutschen Apothekervereins von 1868 wird eine Botanische Reise zitiert. Während des Österreichisch-Deutschen Krieges 1866, der bei Königgrätz entschieden wurde, sammelte der Stabsarzt der Preußischen Armee Dr. Torges verschiedene Pflanzen. In einem Bericht von 1867 erörtert der Stabsarzt nochmals die Reise und erklärt die Marschstrecke der Armee und verschiedene Fundorte von Pflanzen der Wiener Flora. Vor allem aus der Gegend von Schrick bis Ladendorf wird berichtet: „Weinberge bedecken die ganze Gegend, ... überall zeigte sich ein schöner Blumenflor.“ Unter anderem fanden sie dort die *Rosa pimpinella* folia – auch Bibernellrose – genannt. Diese seltene, wärmeliebende zu den ältesten Rosen zählende Art ist auch am Bisamberg im Bereich der Trockenrasen zu finden. Schrick ist noch dazu wahrscheinlich die einzige Gemeinde Österreichs, dessen Name von einer Rebsorte abstammen könnte. Die Urrebe Heunisch (allgemein als Grobe bezeichnet) wurde nämlich auch Schrickener genannt, da sie leicht zum „Aufspringen“ neigte, was früher als „Schricken“ bezeichnet wurde. In Bisamberg wiederum hieß der Heunisch „Taschner“.

Weiters berichtet Torges vom Rückmarsch: „Dann folgten starke Märsche, bis das Heer am 6. August aus dem Weinviertel in das Waldviertel übergang. Bei Dietmannsdorf wurde die kurze Rast zur Erforschung der Gegend genutzt.“

Erst 1867 wurde im Zuge des Ausgleiches (Umwandlung des Kaisertums Österreichs in die Doppelmonarchie) der Kreis Unter-Manhartsberg aufgehoben und in Bezirke aufgeteilt. Vorher war Korneuburg Sitz des Kreisamtes.

Die Schanzen am Bisamberg wurden während des Preußisch-Österreichischen Krieges 1866 als Verteidigungsanlagen zur Sicherung Wiens gegen die aus dem Marchfeld anrückenden preußischen Truppen errichtet. Zum Einsatz kamen sie jedoch nicht, da ein Waffenstillstand geschlossen und die preußischen Truppen am Rußbach zum Stehen kamen. Im Korneuburger Raum hatte sich kurz vor dem Waffenstillstand Rittmeister Josef Dabsch mit seinen Husaren

durch seinen berühmten Abwehrtritt gegen die heranrückenden Preußen einen Namen gemacht. Josef Dabsch wurde 1867 Bürgermeister von Bisamberg – bis 1876.

Der preußische Militärmusiker Gottfried Piefke komponierte nach dem Sieg der preußischen Truppen über die Österreicher in der Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866 den Königgrätzer Marsch.

Möglicherweise wurde noch beim Rückmarsch der Truppen vom Weinviertel ins Waldviertel bei Dietmannsdorf der Piefke-Marsch mit den berühmten Takten: „Da- umpf! Da- umpf! Da- umpf-da-da!“ gespielt – beschwingt von einem guten Gläschen Weinviertler Wein.

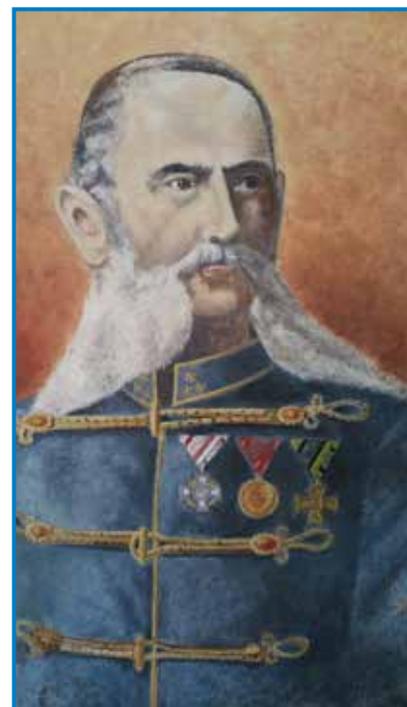


Foto: Kronprinz Rudolf

Foto unten: v.lnr.  
Johannes Friedberger,  
BGM DI Johannes Stuttner,  
Anna Langes, Peter Zöch,  
Stephan Friedberger



## MIT BEWEGUNG FIT DURCH DEN FRÜHLING – TIPPS FÜR RICHTIGES TRAINING

Wenn der Frühling den Winter verdrängt und die Sonne wieder am Himmel lacht, erwacht auch wieder die Saison der Ausdauer- und Hobbysportler. Jetzt ist die beste Zeit, um sich wieder mehr zu bewegen und den Körper in Schwung zu bringen. Rolltreppen meiden, Fahrrad statt Auto fahren und in der Mittagspause einen Spaziergang einplanen.

Um körperliche Beschwerden zu umgehen, sollten auch ehemalige SportlerInnen den Wiedereinstieg nach der Winterpause ruhiger angehen, selbst wenn sie im Winter ebenfalls mit Schwimmen oder Langlauf aktiv waren. Die Frühlings- und Sommersportarten belasten allerdings Muskulatur und Gelenke anders.

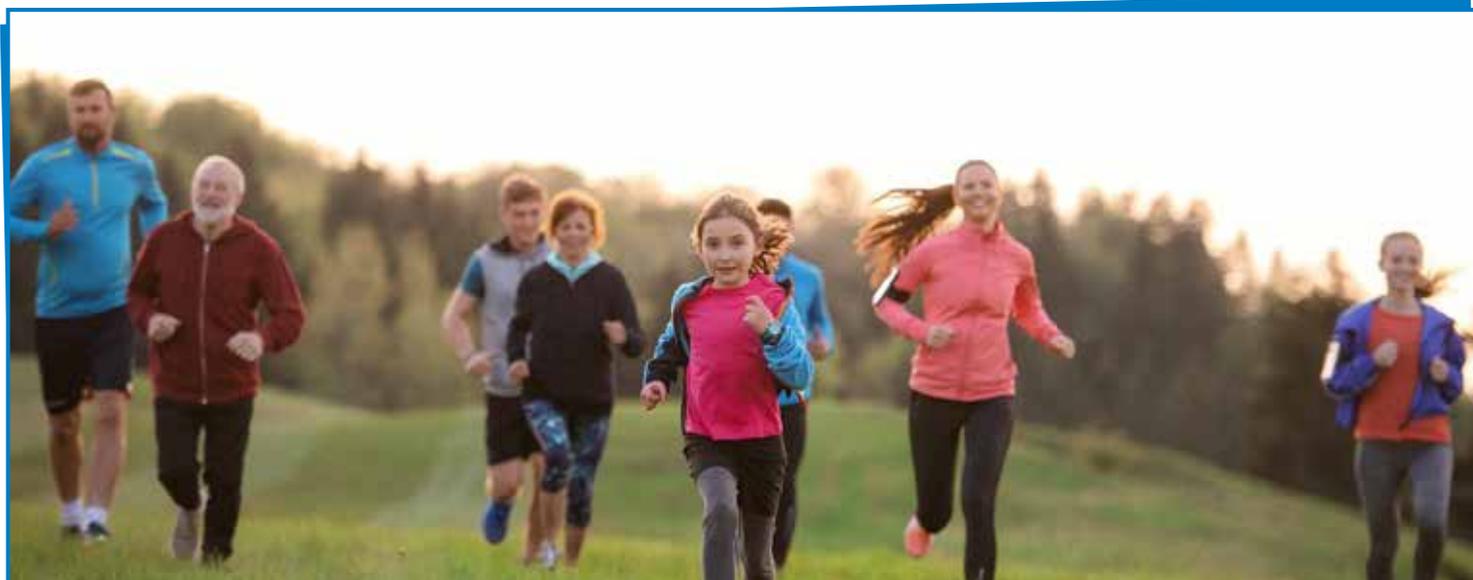
Bei den Bewegungssportarten sollte man erst die geeignete Sportart für sich herausfinden. So schulen Laufsportarten wie Jogging oder Nordic-Walking vor allem das Herz-Kreislauf-System. Um etwas gegen Rückenschmerzen zu tun, muss man den Kraftaufbau fördern. Training an den Geräten ist dafür am sinnvollsten. Wichtig ist bei allen Sportarten, dass es Spaß macht.

Allerdings gilt für Neu- und Wiedereinsteiger, langsam beginnen, nicht zu intensiv, nicht zu umfangreich, damit die Motivation nicht absinkt und man sich nicht verletzt. Viele Verletzungen im Freizeitsport gehen auf mangelnde Kondition und fehlende koordinative Fähigkeiten zurück. Man sollte möglichst so trainieren, dass man sich nebenher noch unterhalten kann; wer hechelt, ist zu schnell. Wenn aus der Anstrengung Qual wird, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass man aufgibt. Nach einer längeren Sportpause ist eine der Sportarten empfehlenswert, die auch ein langsames Tempo zulassen. Dazu gehören Fahrradfahren, Joggen, Walken, Wandern, Inline-Skating und Schwimmen. Nur hier kann sich jeder in seinem eigenen Tempo bewegen und die eigene Ausdauer langsam steigern.

Jedoch Häufigkeit und Dauer des Trainings, sowie das Tempo der Bewegung sollten über Wochen oder sogar über Monate kontinuierlich gesteigert werden. Legen Sie zu Beginn des Trainings zusätzliche Ruhephasen oder Trainingspausen ein und wählen Sie für den Start eine relativ kurze Strecke. Nur lange Trainingseinheiten bei mittlerer Belastung sind für die Gesundheit und den Körper fördernd. Regelmäßiges Pulsmessen an der Handgelenksinnenseite oder an der Halsschlagader hilft bei der Selbstkontrolle. Ein optimaler Pulswert zu Beginn des Wiedereinstiegs liegt im Bereich zwischen 110 bis 130 Schlägen pro Minute. Übersteigt der Puls deutlich die empfohlene Richtzahl, sollte das Tempo zurückgenommen oder eine Pause eingelegt werden. Auch ein leichtes Ausdauertraining, etwa ein bis zwei Mal wöchentlich jeweils 30 Minuten auf dem Laufband oder auf dem Stepper, sind ideal für den individuellen Einstieg. Nur wer richtig trainiert, schult die Muskulatur und Sportverletzungen können vermieden werden. Selbstverständlich ist das Aufwärmen vor, sowie das Auslaufen nach dem Training von großer Wichtigkeit.

Wird am Anfang zu lange und viel trainiert, drohen Fehl- und Überlastungsverletzungen an den Sehnen, Bändern und Gelenken. Denn diese nicht durchbluteten Strukturen passen sich den ungewohnten Belastungen sehr viel langsamer an als die Muskeln oder der Kreislauf. Bis Sehnen wieder dicker, elastischer und insgesamt belastungsfähiger geworden sind, können Monate vergehen. Regelmäßige Trainingseinheiten stärken nicht nur Kreislauf, Sehnen und Muskeln, sondern kommen auch der Psyche und dem allgemeinen Wohlbefinden zu Gute und lassen die Ausgeglichenheit dauerhaft werden.

Quelle: [www.gesundheit-aktuell.de](http://www.gesundheit-aktuell.de)



## SO FUNKTIONIERT DIE LEBENSMITTELVERSORGUNG BEI EINEM BLACKOUT

Der heimische Lebensmittelhandel hat sich auf eine einheitliche Vorgehensweise im Falle eines Blackouts verständigt. Die Versorgung mit Energie und Lebensmitteln sei derzeit zwar gesichert, es sei aber notwendig, im Krisenfall gerüstet zu sein, hieß es von den Ministerien für Energie und Landwirtschaft in einer Aussendung. Energieministerin Leonore Gewessler und Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig luden deshalb am Dienstag, dem 29.11.2022, zu einem runden Tisch.

### Gemeinden und Handel arbeiten im Notfall zusammen

Bei dem Treffen wurden Maßnahmen zur Blackout-Prävention, zur Aufrechterhaltung der Lebensmittelversorgung im Ernstfall und zur Steigerung der Energieeffizienz besprochen. Neben Gewessler und Totschnig nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Lebensmittel-einzelhandels, der Sozialpartner, der betroffenen Ressorts, des Gemeindebunds und weitere Expertinnen und Experten teil. „Der heimische Lebensmitteleinzelhandel steht als systemkritische Infrastruktur in der gesellschaftlichen Verantwortung, für den Ernstfall gerüstet zu sein und die Grundversorgung der Bevölkerung auch im Blackout-Fall sicher stellen zu können“, hieß es in der Aussendung. Die Handelspartner hätten sich deshalb in Abstimmung mit dem zuständigen Fachverband in der Wirtschaftskammer (WKO) auf eine einheitliche Vorgehensweise im Falle eines Blackouts verständigt.

### Am ersten Tag hat alles geschlossen

Der Plan sieht vor, dass alle Lebensmittelgeschäfte am ersten Tag eines Blackouts geschlossen bleiben, um notwendige Vorkehrungen zu treffen. Ab dem zweiten Tag sollen von 10 bis 15 Uhr bei Märkten von Spar, Interspar, Maximarkt, Billa, Penny, Adeg, Sutterlüty, Hofer, Lidl, Nah- und Frisch, Unimarkt und M-Preis Sackerl mit Frischeprodukten ausgegeben werden. Den Inhalt werde man sich aus logistischen Gründen nicht aussuchen können. Zusätzlich sollen fertig zusammengestellte Lebensmittel- und Getränke-sackerl mit Wasser, haltbarem Brot, Konserven, Fertigprodukten und Kerzen gegen Barzahlung verkauft werden. Babyartikel und Hygieneprodukte soll es auf Wunsch geben. Ausgegeben werden die Sackerl vor den Geschäften, ein Betreten der Geschäfte oder das Selberaussuchen von Produkten werde im Krisenfall nicht möglich sein.

### Ab dem 3. Tag nur mehr „Trockenfutter“

Ab dem dritten Tag werden aus Gründen der Lebensmittelsicherheit nur noch trockene Lebensmittel ausgegeben. Die Ausgabe soll in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden erfolgen. Gemeinden und Blaulichtorganisationen werden von 9 bis 10 Uhr mit Lebensmitteln versorgt. Wie schon bisher, wird der Bevölkerung weiterhin empfohlen, Lebensmittel für 14 Tage auf Vorrat im Haushalt zu halten. Die Nationalbank (OeNB) rät außerdem, Bargeld in der Höhe von ca. 100 Euro pro Familienmitglied oder eines doppelten Wocheneinkaufs in kleiner Stückelung zu Hause sicher zu verwahren.

### Sorgsamer Umgang mit Energie wichtig

Das Risiko eines Blackouts sei „in Summe sehr gering“, so das Klimaschutz- und Energieministerium. Auch eine Strommangellage sei unwahrscheinlich, dennoch sei es weiterhin wichtig, Energie zu sparen. *„Die aktuellen Herausforderungen zeigen ganz deutlich: Wir müssen sorgsam mit Energie umgehen“*, sagte Gewessler. Gleichzeitig seien Effizienzmaßnahmen und der Umstieg auf erneuerbare Energiequellen wichtig. Das Ministerium biete hierzu vielfältige Fördermöglichkeiten für Private, Betriebe und Unternehmen.

*„Die Lebensmittelversorgung ist in Österreich derzeit gesichert“*, sagte Totschnig. Das sei den Bäuerinnen und Bauern, den Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung und des Lebensmittelhandels und den funktionierenden Wertschöpfungsketten zu verdanken. Der Minister begrüßte die Vereinheitlichung der Vorgehensweise des Lebensmittelhandels im Falle eines Blackouts und kündigte an, neben Branchen- und Wirtschaftsvertretern und den Bundesländern künftig auch die Bevölkerung in regelmäßigen Abständen über die aktuelle Lage der Lebensmittelversorgungssicherheit zu informieren.



## NIEDERÖSTERREICH FÖRdert SCHUTZMASSNAHMEN FÜR EIGENHEIME & WOHNUNGEN BEIM EINBAU VON ALARMANLAGEN UND SICHERHEITSEINGANGSTÜREN.

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Mit der Förderung Sicheres Wohnen trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen. Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt beim Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem einmaligen nicht rückzahlbaren Direktzuschuss. Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Ein Hauptwohnsitz ist erforderlich!

**Die Förderung „Sicheres Wohnen“ ist mit 31. Dezember 2023 befristet.**

- **Was wird gefördert?**

Es wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Der Antrag kann ausschließlich online und von einer natürlichen Person eingereicht werden.

- **Wie wird gefördert?**

Für folgende Maßnahmen kann bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus oder bei einer Wohnung im Mehrfamilienhaus ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe:

### Elektronischer Schutz

Einbau einer Alarmanlage: bis zu € 1.000,-

### Mechanischer Schutz

Einbau einer Sicherheitseingangstür (Widerstandsklasse von mind. 3): bis zu € 1.000,-

Bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. Reihnhaus muss beim Einbau einer Sicherheitseingangstür ein Gesamtschutz gegeben sein (bestehende Sicherheitsfenster und Sicherheitstüren oder Alarmanlage).

**HINWEIS:** Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst informiert Sie kostenlos über Sicherheitsvorkehrungen. Auskünfte erteilt Ihre nächste Polizeidienststelle unter 059-133.

**INFO:** Bitte achten Sie auf das Sicherheitsprotokoll bei Inbetriebnahme der Alarmanlage.

- **Wer kann ansuchen?**

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen – wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen – stellen. Der Hauptwohnsitz ist erforderlich.

- **Welche Unterlagen werden benötigt?**

Im Online-Antrag ist die ausgefüllte Beilage „Sicheres Wohnen“ anzuschließen.

- **Welche Fristen sind zu beachten?**

Die Förderung „Sicheres Wohnen“ kann ab 1. Dezember 2022 beantragt werden und ist mit 31. Dezember 2023 befristet. Es können Investitionen rückwirkend ab 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2023 berücksichtigt werden. Fragen kostet nichts!

- **Tipp: Lassen Sie sich persönlich beraten!**

Alle Fragen können hier vielleicht nicht beantwortet werden, daher hilft am besten der persönliche Kontakt.

- **NÖ Wohnbauhotline:**

02742 / 22133, Mo – Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 14 Uhr

### Gleich online einreichen!

Hier können Sie direkt und unkompliziert Ihre Förderung einreichen: Online-Formular. Bitte nicht vergessen, die Beilage "Sicheres Wohnen" auszufüllen und anzuhängen.



[Sicheres Wohnen Beilage \(PDF\)](#)



[Online Formular](#)

# Schnuppern Kennenlernen Ausprobieren

Der 1. Ton auf (d)einem neuen Instrument  
Voranmeldung für eine Schnupperstunde jederzeit  
unter [musikschule@leobendorf.gv.at](mailto:musikschule@leobendorf.gv.at)



Musikerlebnisstraße  
Freitag, 5. Mai 2023, 15:00 – 18:00 Uhr  
Nußallee 2c, 2100 Leobendorf

Die Darbietungen finden in den Räumlichkeiten der Musikschule statt



# Tage der Musikschulen

sowie Musik- und Kunstschulen & Kreativakademien

...am **Fr 5. und Sa 6. Mai 2023**  
in ganz Niederösterreich mit  
Auftritten, Konzerten und  
kreativen Aktionen!

Das aktuelle Programm Ihrer  
Gemeinde finden Sie ab Mitte  
März unter **[mkmnoe.at](http://mkmnoe.at)**.

**Wir laden Sie ein, uns  
kennenzulernen!**

Die Musikschulen, Musik-  
und Kunstschulen und  
Kreativakademien im ganzen Land  
mit über 60.000 Schüler:innen  
und 2.200 Lehrende sind regionale  
Zentren, die ein vielfältiges  
Angebot zur musikalisch-  
künstlerischen Beschäftigung und  
Ausbildung leisten.



## Mitarbeiter\*in in der Familienhilfe klassisch - Bezirk Korneuburg/Klosterneuburg ab sofort, 25 Wochenstunden

Die Caritas der Erzdiözese Wien stellt die Menschen mit ihren vielfältigen sozialen Bedürfnissen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Unterschiedlichkeit und Vielfalt schätzen wir auch bei unseren Mitarbeiter\*innen. Wir suchen **ab sofort eine\*n Mitarbeiter\*in in der Familienhilfe klassisch für den Bezirk Klosterneuburg/Korneuburg.**

### Ihr Aufgabenbereich:

Nach genauer Absprache mit den Eltern und Auftragsklärung durch die Teamleitung:

- **Kinderbetreuung:**
  - Alleinige Beschäftigung der Kinder im Elternhaushalt oder unterwegs (Spielplatz, Museum etc.)
  - Unterstützung der Mutter bei Versorgung der Kleinkinder (Füttern, Windelwechseln, Umziehen, ...)
  - Beschäftigung (Spielen) und Versorgung (Herrichten von Mahlzeiten und Unterstützung beim Essen, notwendige Unterstützung bei der Körperpflege) der größeren Geschwisterkinder, während der Elternteil das Kleinkind versorgt
  - Begleitung der Kinder zu Kindergarten, Schule, (Kinder-)Arzt, usw.
- **Haushaltsführung**
  - Kochen
  - Wäschepflege
  - Notwendige Reinigungsarbeiten (Staubsaugen, Geschirr reinigen, ...)

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Diplomsozialbetreuer\*in mit Schwerpunkt Familienarbeit oder Familienhelfer\*in
- Erfahrung in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung
- Hohe soziale Kompetenz und gefestigte Persönlichkeit

### Die Caritas bietet:

- Gehalt inkl. Zulagen je nach Berufserfahrung für 25 Wochenstunden € 1.908,05 brutto bis € 2.173,45 brutto
- Langfristig: Dienstauto mit Möglichkeit der Privatnutzung
- Bezahlte pädagogische Fort- und Weiterbildungen
- Supervision
- Flexible Dienstzeiten (innerhalb der Rahmenarbeitszeiten Mo-Fr von 7-20 Uhr), vorrangig nachmittags
- Zusätzlich 3 dienstfreie Tage pro Jahr (24.12., 31.12., Karfreitag)

Werden Sie Teil der Caritas und ihrer Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht! Bitte klicken Sie auf „Jetzt bewerben!“ und übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



[www.karriere.caritas-wien.at/Register/6739](http://www.karriere.caritas-wien.at/Register/6739)

# Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

als **bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch"** wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler\*innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

**Wer kann Gastfamilie werden?** Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit **Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven** zu bieten und zu **mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz** beizutragen. YFU - "**Youth for Understanding**" - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!

Unter [gastfamilien.yfu.at](http://gastfamilien.yfu.at) finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler\*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem **Donnerstags von 17 bis 18 Uhr** regelmäßig **Online-Infotreffe**, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie **auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich!** Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Mit herzlichen Grüßen,  
**Annika Tapler & Margarethe Bendix**  
YFU-Gastfamilienteam

**YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch**  
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien  
T: +43 1 890 1506 | M: [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at)

Mehr Informationen finden Sie unter [yfu.at](http://yfu.at)  
sowie auf Facebook und Instagram.



YFU AUSTRIA



## SEIEN SIE ALS AUSSTELLER BEIM WEINVIERTEL-FEST DABEI

Das Weinviertel präsentiert sich von 3. bis 5. Mai 2023 in der Bundeshauptstadt Wien einem breiten Publikum. Information, Unterhaltung und Genuss stehen im Fokus. Möchten Sie Ihren Betrieb bzw. Ihre Produkte im Rahmen der Veranstaltung in die Auslage stellen? Dann sichern Sie sich rechtzeitig eine Hütte!

Von Mittwoch, 03. Mai 2023 bis Freitag, 05. Mai findet von 11 bis 20:30 Uhr eine große Veranstaltung statt. Als Veranstaltungsort wurde der Platz Am Hof im 1. Bezirk in Wien gewählt. Dieser Ort soll durch Ihre Mitwirkung belebt und einem breiten Publikum nähergebracht werden. Wir wünschen uns eine große Vielfalt – DirektvermarkterInnen, Ausflugsziele, die WinzerInnen der Region, unsere Weinviertler Gastronomie und viele mehr.

Es gibt 28 Hütten und eine Bühne, die für diese Veranstaltung zur Verfügung stehen. Die Hütten sollen durch Sie belebt werden. Zusätzlich wird es ein musikalisches und künstlerisches Rahmenprogramm geben – Musikkapellen und Künstler bitte melden. Eine Hütte kostet zwischen € 360 und 490,- netto pro Tag. Die Preise variieren je nach gebuchtem

Zeitraum (1 oder 3 Tage) und angebotener Leistung (Speisen und Getränke oder Infostände). Gläserpüler, Leihgeschirr und Kühlschrank können um jeweils € 75,- zusätzlich gemietet werden. Die Hütten haben eine Grundfläche von 3 x 3 m.

Kontakt:  
Mathias Wald  
Weinviertel Tourismus GmbH  
m.wald@weinviertel.at  
02552 / 3515-18

*Weinviertel*

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR

*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

**Tipp:** Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)





# GR

## GEBRÜDER RIHA

Immobilientreuhänder

Büro Korneuburg

Hauptplatz 8

Eingang Kirchengasse

2100 Korneuburg

Hotline 050 433 412

[www.griha-korneuburg.at](http://www.griha-korneuburg.at)

### HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Sie wollen Ihr Unternehmen, Ihr Projekt oder Ihre Veranstaltung bewerben?

In unserer Zeitung bieten wir Werbeflächen für Bisamberger und Klein-Engersdorfer Unternehmen. Melden Sie sich gleich an und machen Sie sich in unserer Marktgemeinde bemerkbar!

**Kontakt:**  
sabine.szechi@bisamberg.at

Viertelseite

105 x 148,5 mm  
€ 135,-

Halbe Seite

210 x 148,5 mm  
€ 270,-

Ganze Seite

210 x 297 mm  
€ 500,-

# GLASEREI VANIC



Seit 155 Jahren ...



Großer Kundenparkplatz gegenüber!

BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

- ALLE GLASERARBEITEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- DUSCHTÜREN/  
GANZGLASANLAGEN
- EIGENE SCHLEIFEREI
- BILDEREINRAHMUNGEN
- ORIGINALE & GRAFIKEN
- GESCHENKBOUTIQUE:
  - Lampe Berger
  - Goebel Porzellan
  - Hummelfiguren
  - Designerschmuck
  - exklusive Glaswaren und Geschenke

GLASEREI VANIC



GALERIE VANIC



# KULTUR

Bisamberg & Klein-Engersdorf



**TICKETVERKAUF**  
02262 62 000

Gemeindeamt Bisamberg

## GEMEINDEÖFFNUNGSZEITEN

### Bürgerservice

- Montag** von 07:30 - 12:00 Uhr
- Dienstag** von 08:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch** von 08:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag** von 08:00 - 12:00 Uhr
- Freitag** von 08:00 - 12:00 Uhr

### Bauamt und Buchhaltung

- Dienstag** von 08:00 - 18:00 Uhr
- Freitag** von 08:00 - 12:00 Uhr

**20.05.2023**

Adi Hirschal  
& Wolfgang Böck

**Strizzi Lieder**

19:30 Festsaal Bisamberg

**21.07.2023**

Open Air

**KLASSIK UNTER STERNEN**

*Italo Nacht*

19:30  
Schlosspark Bisamberg

Bei Schlechtwetter  
im Festsaal Bisamberg

**22.07.2023**

Open Air

**KLASSIK UNTER STERNEN**

*Wiener Soiree*

19:30  
Schlosspark Bisamberg

**02.06.2023**

**SILENT DISCO**

FREIZEITPARK BISAMBERG | 20 UHR

**HITRADIO Ö3**

**07.10.2023**

Heinz MARECEK

*Mein Kollege, der Affe!*

**Kabarett**

19:00  
Festsaal Bisamberg

KABARETT IN WIEN VON 1950-1998

## BISAMBERGER GUTSCHEINE

**KULTURGUTSCHEIN**  
DER MARKTGEMEINDE BISAMBERG

**10,- Euro**

**MUSTER**

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

**10**

Bisamberger GEMEINDETALE

1 Taler = 1 Euro  
EAN: 8140001



Kulturgutschein erhältlich  
im Gemeindeamt Bisamberg

Einkaufsgutschein erhältlich bei

**SPARKASSE** Bisamberg AG

**Raiffeisenbank Korneuburg** Bankstelle Bisamberg

**Tabak Trafik Fritsch**

